



„Sehen und gesehen werden“

Aktion bringt Kinder sicher zur Schule

„Augen auf!“ heißt es seit Montag wieder verstärkt für die Autofahrer in Dresden. Das neue Schuljahr hat begonnen und mehr als 3000 kleine ABC-Schützen machten sich diese Woche erstmals allein auf den Weg durch den Großstadt-Dschungel. Ihnen und all den anderen Schülern ein wenig Sicherheit mit auf den Weg zu geben, haben sich die Straßenverkehrsbehörde der Stadt, die Verkehrswacht Dresden und die Polizeidirektion zur Aufgabe gemacht. Mit ihrer Gemeinschaftsaktion „Sehen und gesehen werden!“ rücken sie noch bis 17. September die Schulwegsicherheit ins Blickfeld.

An fünf Stellen der Stadt appellieren seit letzter Woche Transparente mit der Aufschrift „Schule hat begonnen“ oder „Tempo runter, bitte! Kinder!“ an das Verantwortungsbewusstsein der Kraftfahrer und machen sie auf die schwächsten Verkehrsteilnehmer aufmerksam.

Zusätzlich kamen mit dem ersten Schultag auch wieder 46 Schulweghelfer zum Einsatz, die den ganz Kleinen auf ihrem Alleingang durch die Großstadt zur Seite stehen. In Vorbereitung auf den Schulanfang haben die Eltern bereits einen Schulwegplan erhalten, in dem Ampeln, Fußgängerüberwege, Schulweghelfer und Haltestellen gekennzeichnet sind. So konnten sie gemeinsam mit ihren Schützlingen den sichersten Weg zur Schule auswählen. Die Kosten für die Herstellung dieser Pläne hat wie in den vergangenen Jahren die Ostsächsische Sparkasse Dresden übernommen.

Pünktlich zum Schulbeginn verstärkt auch die Polizei wieder ihre Kontrollen vor Schulen und Kindereinrichtungen. Überhöhte Geschwindigkeit und nicht angeschnallte Kinder fallen den Beamten schnell ins Auge, und dann ist mindestens eine Geldstrafe fällig. Erfreuliches Fazit: weniger Verkehrsunfälle mit Kindern. Im Jahr 1999 wurden 308 Kinderunfälle in Dresden registriert, 2003 noch 187.

Fertig machen zur Abfahrt:
Sicherheitsgurte für den Rathausmann



▲ **Abstieg zur Kur.** Seit 1910 stand der Rathausmann auf dem Turmdach des Neuen Rathauses. Jetzt muss er zur Kur. Die Stadt will ihn restaurieren lassen und ist zuversichtlich: Spätestens zum Stadtjubiläum 2006 wird er auf seinem Platz in neuem Glanz erstrahlen. Letzten Freitag bis Sonntag lag der Rathausmann den Dresdnerinnen und Dresdenern zu Füßen. Ständig wurde die 4,90 Meter hohe Figur von Neugierigen umringt, hunderte Fotos geschossen. Sie nutzten die einmalige Ge-

legenheit, den Rathausmann aus der Nähe zu bewundern, denn schon Montag früh wurde er abtransportiert.

Großen Zuspruch fand beim Stadtfest am Wochenende auch das Rathaus. OB Roßberg: „Die Resonanz war für uns überraschend groß. Wir haben nicht damit gerechnet, dass so viele Bürgerinnen und Bürger in das Rathaus kommen. Aber es zeigt wieder einmal, wie sehr die Dresdner an dem Geschehen in Ihrer Stadt interessiert sind.“ Foto: Füssel

Die neuen Stadträtinnen und Stadträte

70 Stadträtinnen und Stadträte haben die Dresdnerinnen und Dresdenern am 13. Juni gewählt. Das Amtsblatt stellt sie in dieser Ausgabe vor. Wer möchte, kann sich ab heute bei den Sitzungen des Stadtrates selbst ein Bild von den Diskussionen und Entscheidungen machen. Auch die Sitzungen der Ortsbeiräte und Ortschaftsräte sind öffentlich. ► Seiten 9 bis 13

Straßenbau in Prohlis und Niedersedlitz

Bis Ende Oktober dauert noch der Straßenbau zwischen Windmühlen- und Bahnhofsstraße in Niedersedlitz, einen Monat länger die Erneuerung der Georg-Palitzsch-Straße in Prohlis. Die Arbeiten an der Brücke über das Kraftwerksgelände nahe Nossener Brücke werden am 6. September beendet. ► Seiten 6, 7, 15

Mehrere Dresdner Schulen saniert

Farbenfrohe Fassaden und Wärme gedämmte Wände, neue Toiletten und neu hergerichtete Sportstätten – einige Dresdner Schulen überraschten damit ihre Schüler zum Schuljahresbeginn am Montag. Die Stadt hat die Schulen in den letzten Wochen saniert. ► Seite 3

Elternabende: Jugendgerichtshilfe des Jugendamtes lädt wieder ein ► Seite 3

Regenwasser: Praxis-Ratgeber überarbeitet ► Seite 5

Katasterkarte: Überblick jetzt auch als Datenbestand erhältlich ► Seite 6

Straßenlaub: Gebührenfreie Abgabe gilt auch für Kastanienblätter ► Seite 7

Obdachlosen-Unterkünfte: Träger für zwei Einrichtungen gesucht ► Seite 15

SPORT

„Die Stadt Dresden ist stolz auf Euch!“

OB Roßberg gratuliert Dresdner Medaillengewinnern

Der Erfolg der Dresdner Sportlerinnen und Sportler bei den Olympischen Spielen in Athen war Grund genug für Oberbürgermeister Ingolf Roßberg, gleich mehrere Glückwunsch-E-Mails in die griechische Hauptstadt zu senden. „Ich freue mich riesig, dass Sie mit Ihrer Partnerin einen solch tollen Erfolg erreicht haben und ein solches Traumergebnis in Athen erzielt haben! Ganz herzliche Glückwünsche von mir persönlich, aber auch in meiner Eigenschaft als Oberbürgermeister der Stadt Dresden die herzlichste Gratulation im Namen der gesamten Stadt Dresden, die stolz ist auf Ihren Erfolg!“, schrieb OB Roßberg an Peggy Waleska, die im Doppelweier gemeinsam mit Ihrer Berliner Partnerin Britta Oppelt Silber errang.

Claudia Blasberg vom Dresdner Ruderverein e.V. hat mit Ihrer Partnerin Daniela Reimer von der Potsdamer RG ebenfalls die Silbermedaille gewonnen. Bereits vor vier Jahren in Sydney hat sie mit einer anderen Partnerin den 2. Platz belegt. Sie bestimmte also über die vergangenen Jahre die Weltspitze. OB Roßberg: „Ich erinnere mich an die Übergabe des Hauses in Cotta und bin natürlich ganz besonders glücklich über diesen Erfolg: Wir haben in den letzten Monaten zwar auf der einen Seite seitens der Stadt Dresden einen kleinen Beitrag zur Verbesserung Ihrer Trainingsbedingungen leisten können, aber dies war auch mit vielen Belastungen, die ein solches Bauvorhaben mit sich bringt, verbunden. Dass die Dresdner Ruderinnen und Ruderer trotzdem eine gute Vorbereitung für Athen geleistet haben, freut mich deshalb sehr.“

Selbstverständlich gingen auch Grüße aus der sächsischen Landeshauptstadt an die anderen Dresdner Finalteilnehmer Enrico Schnabel, Jörg Dießner und Sandra Goldbach. „Diese Erfolge unterstreichen wie gut im Dresdner Rudersport gearbeitet wird“, freut sich der OB. Ein besonderer Dank gilt natürlich auch Brigitte Bielig. Alle Dresdner Ruderinnen und Ruderer werden von der Trainerin betreut, die den Bundesstützpunkt in Cotta leitet. Für Ihre gute Arbeit gibt es einen eindeutigen beleg: Alle Dresdner konnten sich für die Finale qualifizieren.

Goldener Rathausmann ging zu Boden

Fünf Meter Figur aus vergoldetem Kupferblech wird restauriert

Am Freitag, 20. August, schwebte er herab zu den Dresdnern. Gehoben von dem Kran, der bereits der Dresdner Frauenkirche im Juni die Krone aufsetzte.

Schuhgröße 80 und 3,40 Meter Brustumfang

Erstmals konnten die Dresdner ihren Rathausmann in seiner vollen Größe von genau 4,90 Metern ganz aus der Nähe betrachten. Zu sehen ist er ja sonst auch, aber in einer Höhe von 100 Metern sind die Details ja doch nicht ganz genau zu erkennen. Immerhin ist allein der Zeigefinger 30 Zentimeter lang und der Brustumfang beträgt athletische 3,40 Meter. Schuhe bräuchte unser Rathausmann in Größe 80! Das sollte man gesehen haben. Da das Wetter und der Wind mitspielten, konnte der Goldene Rathausmann am Freitag Nachmittag mit einem Kran vom Rathausurm gehoben werden. Was einerseits Event, ist andererseits Notwendigkeit. Der Dresdner Rathaus-

mann schwebte sozusagen in die Sanierung. Wo andere auf Beautyfarm oder Wellness schwören, hat Rathausmann es mit 1.750 Kilogramm schon schwer. Er ist aus 1,5 Millimeter dickem Kupferblech und da ist die Kosmetikauswahl rar. Hier helfen auch die ca. 100 Gramm Blattgold nicht mehr. Die letzte „Kur“ fand 1963 statt. Der Rathausmann wurde demontiert und neu vergoldet. Jetzt soll die Innenkonstruktion und die vergoldete Kupferhaut gründlich restauriert werden. Erst nach der Bergung können Kosten und Arbeiten genau abgeschätzt werden.

Fördermittel sollen helfen

Die Stadt möchte Fördermittel zur Sanierung des Rathausmannes beantragen und hofft, dass er bis zum Stadtjubiläum 2006 in neuem Glanz erstrahlt. Das Landesamt für Denkmalpflege wird die restauratorischen Arbeiten betreuen.

Geschichte

Zwischen dem dritten und vierten Hof ragt der Rathausurm mit insgesamt 100,20 Metern wohlproportioniert über die hohen Ziegeldächer des Dresdner Rathauses, bekrönt mit dem 4,90 Meter hohem Rathausmann von Bildhauer Richard Guhr (1873 bis 1934).

Modell für den Rathausmann stand der damals 20-jährige bekannte Ringer und Artist Ewald Redam (1884 bis 1947). Richard Guhr ließ das Modell (1908/10) zuerst aus 2.300 Kilogramm Gipsmasse formen. Später wurden die Einzelteile aus Kupferblech von kunstfertigen Klempnern anein-

andergelötet und zweimal feuervergoldet.

Eine Legende besagt, der Rathausmann verkörpere Herkules, der als Schutzpatron der Stadt mit der einen Hand sein Füllhorn über Dresden ausschüttet und mit der anderen auf die Schönheit zu seinen Füßen hinweist. 35 Jahre nach seiner Aufstellung wurde er hilfloser Zeuge der Zerstörung der Stadt. Die Bombennacht vom 13./14. Februar 1945 überstand er schwer beschädigt, von Splittern zerbohrt. 1949 begann die Restaurierung des Rathausurmes. Der Rathausmann glänzt seit 1963 in neuer Vergoldung.

Anzeige

Privat krankenversichert für EUR 149,06
(für Selbstständige)



DKV

Bei der DKV zahlt ein Mann (34), freiwillig versichert, nur EUR 149,06 mtl. (inkl. 10% gesetzlicher Zuschlag zur Beitragssicherung im Alter) f. seine private Krankenversicherung, Auszug aus den Tarifleistungen: Im Rahmen der Erstattungsfähigkeit 100% der Aufwendungen f. ambulante Heilbehandlung (EUR 153,39 Selbstbeteiligung, pro Jahr f. Arznei- und Verbandmittel, Heil- und Hilfsmittel), 100% f. Zahnbehandlung, 70% f. Zahnersatz

75% f. Kieferorthopädie, 100% f. allg. Krankenhausleistungen und privatärztliche Behandlung (unter Beachtung der Regelhöchstätze gem. GOÄ/GOZ).
Sprechen wir darüber.

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Service-Center Jana Richter
Bürgerstraße 10, 01127 Dresden
Telefon 03 51/ 8 48 93 02
Telefax 03 51/ 8 48 93 03
jana.richter@dkv.com

Ich vertrau der DKV
Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 102. Geburtstag

am 28. August
Frida Scholz, Altstadt

zum 90. Geburtstag am 27. August

Agnes Ninow, Blasewitz
am 28. August
Johann-Caspar von Ponickau,
OT Weißig
am 29. August
Käthe Gerber, Klotzsche
Otilija Schmidt, Plauen
am 30. August
Marianne Krause, Altstadt
Lisbeth Petsch, Prohlis
am 31. August
Charlotte Melzer, Altstadt
Hedwig Münzberg, Plauen
Johanna Petrick, Cotta
Brigitte Pfretzschner, Leuben
am 1. September
Hans Lehmann, Prohlis
Margarete Ludewig, Altstadt
Margarethe Ranfft, Blasewitz
Hildegard Richter, Plauen
am 2. September
Helene Albrecht, Altstadt
Herbert Bauer, Neustadt
Martha Hainold, Blasewitz
Elfriede Schlesinger, Plauen
Hans Trautner, Cotta

zur Diamantenen Hochzeit

am 2. September
Herbert und Margot Schulz, Klotzsche

zur Goldenen Hochzeit

am 28. August
Werner und Elfriede Quietzsch, Cotta
Konrad und Helga Friedrich, Pieschen

Anzeige

Schrott Eisen & Metalle

Fa. Hans Müller jun.
Tharandter Straße 7
01159 Dresden

☎ (03 51) 4 21 55 11
(03 51) 4 21 31 80
Fax: (03 51) 4 21 55 12
E-mail: info@hans-mueller-jun.de

Mit frischer Farbe ins neue Schuljahr

Lernen in sanierten Schulgebäuden macht jetzt viel mehr Spaß

Während die Schüler sich sechs Wochen lang im Freibad tummeln und erholen konnten, wurde in ihren Schulen fleißig gewerkelt: Bunte Farben, neue Toiletten, bessere Wärmedämmung und sanierte Sportstätten warteten am Montag auf eine überraschte Schülerschar. So wurden in der 138. und 55. Mittelschule neue Hauswirtschaftsräume eingerichtet, die 76. Mittelschule erhielt ein neues Physiklabor, und Schüler der 98. Mittelschule experimentieren jetzt im umgebauten Chemielabor. Knapp 41 Millionen Euro lässt sich die Stadt die Sanierungsarbeiten an insgesamt 26 Schulen kosten. Mit 28 Millionen Euro stellen Bund und Freistaat den größten Teil davon als Fördermittel.

Spiel und Entspannung für Schüler der „Josephine“

In frischen Farben strahlen die Treppenhäuser der 16. Grundschule „Josephine“ in Dresden-Altstadt. 2003 im Rahmen des Projektes „Energetische Teilsanierung von zehn Schulen“ saniert, folgten in diesem Jahr Malerarbeiten und Schulhofgestaltung. Noch reißen dort Baufahrzeuge die Betondecke auf, aber bald sollen verschlungene Wege entstehen, Spielmöglichkeiten und Entspannungsecken zwischen viel Grün. Dafür sorgt die Stadt Dresden, die das 20.000 Euro teure Projekt gemeinsam mit der Dresdner Stiftung für Soziales und Umwelt der Stadtparkasse finanziert. Nicht nur über bunte Wände kann sich die 16. Grundschule freuen: Auch die Zahl der Schüler nimmt zu, insgesamt lernen hier jetzt 189 Schüler in neun Klassen. Auch das Programm zur Hochbegabtenförderung nehmen immer mehr Eltern in Anspruch.

Behinderte lernen zusammen mit Grundschulern

Behindertengerecht ausgebaut und saniert wurde die 14. Grundschule und Schule für geistig Behinderte II auf der Schweizer Straße. Für 3,6 Millionen Euro erhielt sie ein neues Dach, frischen Außenputz, bessere Türen und Fenster sowie neue Heizung und Toiletten. In der komplett sanierten Turnhalle mit neuen Umkleide- und Sanitärräumen lässt es sich nun viel besser trainieren. 160.000 Euro investierte die Stadt in



▲ **Augen auf.** Steffen Münch von der Polizeidirektion, Marita Mütze, Hauptabteilung Mobilität der Stadt Dresden, Rainer Hentschel, Geschäftsführer der Verkehrswacht und Lutz Gefreiter vom Straßen- und Tiefbauamt (v.l.) bringen eines von acht Transparenten der Aktion „Sehen und gesehen werden“ an der Fußgängerbrücke Albertstraße an. Auch an vier weiteren Standorten appellieren die Plakate an das Verantwortungsbewusstsein der Autofahrer, besonders auf die schwächsten Verkehrsteilnehmer Rücksicht zu nehmen. Foto: Eckelt

die Ausstattung: neue Tische und Stühle in den Klassenzimmern, Bänke und Werkzeuge für den Werkraum, Sportgeräte für das Therapiezimmer und eine moderne Schulküche. In diesem Schuljahr gehen mehr als 80 Schüler in die neue Schule für Behinderte, die Grundschule besuchen etwa 200 Kinder.

Das Gymnasium Plauen, Dresdens größtes Gymnasium auf der Kantstraße profitierte vom Stadtteilentwicklungsprojekt Weißeritz. Knapp 1,5 Millionen Euro gab es für Sportplatz, Turnhalle und Schulgebäude. Die Schule erhielt bereits neue Toiletten und ein Behin-

deten-WC, auch Treppenhausbeleuchtung und Elektroinstallationen sind erneuert. Gegenwärtig wird die Freitreppenanlage am Haupteingang des 1896 errichteten Gebäudes saniert, danach kann mit dem Malern begonnen werden.

Es gab schon Pferde auf der Aschenbahn

Die derzeit 950 Schüler können sich schon jetzt auf die neue Turnhalle freuen: Umkleide- und Sanitärräume werden komplett abgerissen und durch einen Neubau mit begehbarem Gründach ersetzt. In der Turnhalle kann es dann auf beheiztem Sportboden, unter der leuchtenden Schallschutzdecke „Sport frei!“ heißen.

Auf einer Gesamtfläche von 8.100 Quadratmetern wurde der Sportplatz erneuert und ein öffentlicher Bolzplatz eingerichtet, der sich bereits großer Beliebtheit erfreut.

Besonders froh ist die Schulleiterin Ulrike Ostermaier über den Zaun, der das Gelände neuerdings umgibt. „Schließlich,“ so sagt sie, „sind auf der Aschenbahn schon Pferde gesehen worden.“

Gewusst?

57.141 Schüler in Dresden müssen seit Montag wieder die Schulbank drücken. 3.477 von ihnen machten sich in dieser Woche zum ersten Mal bepackt mit Schulbüchern, Heften und Stiften auf den Weg in den „Ernst des Lebens“, das sind 213 Erstklässler mehr als im letzten Schuljahr. Insgesamt aber gehen 2.572 Kinder und Jugendliche weniger zur Schule als im Vorjahr.

Besonders die Mittelschulen verzeichnen mit einem Rückgang um 2.115 Schülern große „Verluste“. Dagegen stieg die Zahl der Grundschüler um über 600. Dies zeigt auch die Schulentwicklung: Es wurden fünf Mittelschulen und drei Gymnasien geschlossen, aber nur eine Grundschule. Die Gesamtzahl aller Dresdner Schulen sank von 168 auf 156.

IMMOBILIE
zu verkaufen?
Sparkasse 
0351/455 66 00

Der „Elternabend“ ist zurück

Nach der Sommerpause beginnt der „Elternabend“ der Jugendgerichtshilfe des Jugendamtes Dresden wieder jeden zweiten Dienstag im Monat, 18.30 bis 21 Uhr. Auf der Königsbrücker Straße 8 treffen sich Eltern und andere Bezugspersonen von „Problemkindern“, wenn gewünscht auch anonym, um sich fachkundigen Rat von den Mitarbeitern der Jugendgerichtshilfe zu holen. Dort erhalten sie Unterstützung und tauschen Erfahrungen mit anderen Betroffenen aus. Sozialpädagogin Kerstin Stark und Pädagoge Berthold Stark moderieren den Abend und geben Tipps und Ratschläge. Das Angebot ist kostenfrei, steht jedem offen und ist ohne Anmeldung.

Wer kann uns helfen? Was haben wir als Eltern falsch gemacht? Wie sollen wir reagieren? Antworten auf diese und andere Fragen bietet der „Elternabend“. Aber auch präventiv kann dieses Angebot wirksam sein und Antworten geben auf Fragen, wie verhindert wird, dass Kinder Probleme bekommen. Die Pädagogen Stark empfehlen daher, die Jugendgerichtshilfe bereits bei ersten Anzeichen, das Kind könnte straffällig werden, anzusprechen.

Betroffene erhalten auch Informationen zum Jugendstrafverfahren und Antworten auf rechtliche Fragen. Ebenfalls sind individuelle Vorgespräche möglich: Telefon: (0351) 4 32 59 23/29

Informationen zur Jugendgerichtshilfe: www.dresden.de/jugendgerichtshilfe.

Anzeige

sehen
kabel kanal 3 - antenne 59

MONTAG - FREITAG

17:00
DD WOCHE
7 Tage Rückblick

18:00
DD DREHSCHIEBE
aktuelle Infos

18:15
DD TALK
Kultur, Politik,
Gesellschaft, Sport

lokal - aktuell - informativ
DRESDEN | FERNSEHEN

Termine

Freitag, 27. August

15–18 Uhr Tanzkreis, Begegnungsstätte Papstsdorfer Straße 25

18.30 Uhr Tänzerische Serenade II, Dresdner Zwinger

Sonnabend, 28. August

10–16 Uhr Sommerfest, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6

14–18 Uhr Seniorentanz, Begegnungsstätte Laubegaster Ufer 22

18 Uhr Kreuzchorvesper, Annenkirche Dresden

Sonntag, 29. August

10 Uhr Igel-tour: Kaitzbach-Ein Weg mit dem Wasser (II), Treff: Hst. Linie 76, 89 Münzteichweg

11 Uhr Aschenputtel, mai hof puppetheater Weißig, Hauptstraße 46

15 Uhr „Duo Leggieramente“, Konzert, Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44

Montag, 30. August

13–15 Uhr Handarbeitszirkel, Begegnungsstätte Altgorbitzer Ring 58

16 Uhr Keramik, Alte Feuerwache Loschwitz e. „Kunst- und Kulturverein Fidelio-F.-Finke-Straße 4

17–18.30 Uhr Yoga, Jugend&Kunst-Schule, Palitzschhof, Prohliser Straße 34

Dienstag, 31. August

10–11 Uhr Gedächtnistraining, Begegnungsstätte Nürnberger Straße 45

14–19 Uhr Klöppeln, Begegnungsstätte Sagarder Weg 5

16–17 Uhr Spielstunde Schach, Putzjatinhaus, Meußlitzer Straße 83

Mittwoch, 1. September

8.30 Uhr Seniorensport, Begegnungsstätte Räcknitzhöhe 52

10 Uhr Wanderung: Lockwitzgrund-Kreischa (ca. 10 km), Treff: Hst Bus F, 72, Fußweg nach Borthen, Infotelefon: 4011006, Kneipp Verein Dresden e.V.

14–16.30 Uhr Handarbeitszirkel, Begegnungsstätte Striesener Straße 2

Donnerstag, 2. September

9–10 Uhr Gymnastik, Begegnungsstätte Papstsdorfer Straße 25

14 Uhr Hildegard Knef-in memoriam, musikalische-literarische Veranstaltung, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6

14–16 Uhr „Die goldene Stadt Prag“, Diavortrag, Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a

KULTUR

Lebensdokument des Wilhelm Bergelt an Stadtarchiv übergeben

Eine 350 Seiten starke, handgeschriebene Familienchronik übergab Jan Schwarze aus Auggen kürzlich an das Stadtarchiv auf der Elisabeth-Boer-Straße 1.

Das Buch schrieb der gebürtige Dresdner Wilhelm Bergelt (1838–1914), bereits in hohem Alter, allein aus seiner Erinnerung heraus. Er blickt darin zurück auf seine Kindheit in Dresden, auf den Kampf gegen die Preußen im Jahr 1866, auf den deutsch-französischen Krieg 1870/1871 und auf viele weitere Ereignisse seines Lebens. Bergelts Auf-

zeichnungen ähneln keineswegs einem Roman, sie sind auch keine kurzweilige Geschichte mit aufregender Handlung, sondern der Rückblick eines alten Herrn auf sein langes, zuweilen nicht leichtes Leben.

Interessant ist das Buch vor allem für all diejenigen, welche die Orte der Erzählungen kennen und ihre eigenen Bilder mit denen Wilhelm Bergelts vergleichen können, auch wenn sich in den 160 Jahren, die dessen Kindheit inzwischen her ist, sicher vieles verändert haben wird.

Stadtarchiv zeigt Frottagen Siegfried Adams

Vom 9. August bis 17. September stellt der Künstler Siegfried Adam seine Zeichnungen und Bilder im Stadtarchiv, Elisabeth-Boer-Straße 1, vor.

Der Dresdner Maler begann während seines Parisaufenthaltes im Jahr 1981, sich mit der Frottage zu beschäftigen, die 1925 als Durchreibetechnik von Max Ernst in die Kunst eingebracht wurde. Dabei werden Artefakte wie Rost von Deckeln und Verschlüssen auf Höfen oder Straßen mit einem Graphitstift auf Packpapier abgerieben. So entstehen Unikate in Originalgröße, die Abbilder von Hydranten, Schleusendeckeln oder Armatur-Abdeckungen darstellen und die Siegfried Adam nachträglich mit Farbe zu wahren Kunstwerken verwan-

delt, indem er Ornamente einfügt und die entstandene Schraffur fantasievoll weitergestaltet.

Zugleich sind diese Arbeiten mit ihren Schriftzügen, Firmenlogos und eigenwilligen Formen und Farben ungewöhnliche Dokumente zweier Jahrhunderte Industriegeschichte, insbesondere der Schwarzmetallchirurgie, in Altplauen und im Plaunschen Grunde zu Dresden, wo der Künstler in Hinterhöfen, auf Bahnanlagen und Fabrikgebäuden die Vorlagen für seine jüngsten Arbeiten fand.

Geöffnet ist die Ausstellung dienstags und donnerstags von 9–18 Uhr, mittwochs von 9–16 Uhr und freitags von 9–12 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Zum 15. Löbtauer Parkfest eingeladen

Am Sonnabend, 4. September 2004, feiern die Bewohner und Mitarbeiter des Städtischen Seniorenparks, Löbtauer Straße 31, von 14 bis 17 Uhr das 15. Löbtauer Parkfest.

Dabei wirken wie auch in den vergangenen Jahren die Mitarbeiter der Partnereinrichtung aus Hamburg-Heimfeld mit. Künstler wie Eva-Maria Pickert, „De Kiekebuscher“ aus Hamburg, die Hohnsteiner Blasmusikanten, das Akkordeonorchester der Musikschule Fröhlich und ein Fakir mit Schlangenshow werden den Bewohnern und deren Angehörigen, Gästen und Betreuern einen abwechslungsreichen Nachmittag bieten.

Musikalisches Sommervergnügen

Das Römische Bad Schloß Albrechtsberg bietet am 27. August, 19 Uhr die ideale Kulisse für die Philharmonic Flair. Das Carus Ensemble Dresden lädt zur sommernächtlichen Komposition aus Musik, Licht und Natur ein, bei ungünstiger Witterung in den Kronensaal. Die Mitglieder der Dresdner Philharmonie bringen Kammermusik von Wolfgang Amadeus Mozart, Johannes Brahms und Ludwig van Beethoven zu Gehör, der ein Feuerwerk mit mannigfaltigen Lichtspielen und Farben folgt. Danach spielt das Dresdner Salonorchester an der Wasserbühne zum Tanz auf. Restkarten an der Abendkasse (nur bei schönem Wetter).

In der Neustadt tanzen die Puppen

Buntes Programm begeistert Jung und Alt



Für Große. Szene aus „Jedermann“ - einem von fünf Stücken für Erwachsene beim Handfest. Foto: Sperlich

Der Bund Sächsischer Puppen- und Marionettentheater lädt am Donnerstag, 2. September, 15 Uhr, zur Eröffnung des Festivals „Handfest 11“ alle Kinder mit ihrer Lieblingspuppe oder einem lustigen Kostüm zu einem bunten Umzug durch das historische Viertel Königsstraße ein. Auch Familie und Freunde sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist das Wallgässchen 4.

Vier Tage lang tanzen die Puppen in den Innenhöfen der Königsstraße 5 und 12, im Kulturrahaus, Königsstraße 15, und in der Priscopassage, Wallgässchen 4. Elf Vorstellungen erwarten speziell die kleinen Gäste: „Der gestiefelte Kater“ und „Aladin und die Wunderlampe“, „Der Froschkönig“ und die lustige Geschichte vom „Wettlauf zwischen Hase und Igel“ sind nur einige davon. Für erwachsene Puppenliebhaber stehen fünf Abendveranstaltungen auf dem Plan. „Orpheus und Eurydike“ entführen ihre Zuschauer in die griechische Unterwelt, „Jedermann“ erzählt vom Wahn des Menschen, sein Glück in Genussucht, Geld und Macht zu finden.

Zur „Nacht bis in die Puppen“ am Sonnabend, 4. September, spielen die Künstler bis Mitternacht – drei Geschichten für Erwachsene.

Gefördert wird das Handfest vom Kulturamt der Stadt, vom Sächsischen Ministerium für Kunst und Kultur, der Stiftung für Kunst und Kultur der Stadtsparkasse und der WOBÄ Dresden. Informationen und Kartenreservierung: (0351) 40 10 615. Ab 2. September werden die Karten vor Spielbeginn an den Tageskassen verkauft.

Die Dresdner Heide und ihre Kulturdenkmale

Ausstellung dokumentiert wechselvolle Geschichte

„Kulturdenkmale in der Dresdner Heide“ ist eine Ausstellung benannt, die noch bis 28. Oktober im Sächsischen Forstamt in Klotzsche, Nesselgrundweg zu sehen ist. Die Ausstellung des Denkmalschutzamtes der Stadt Dresden, in Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Denkmalpflegern entstanden, wendet sich insbesondere an Heidewanderer. Öffnungszeiten: Donnerstag 15 bis 18 Uhr und Montag bis Freitag nach telefonischer Absprache, Rufnummer 03 51/25 30 80. Der Eintritt ist frei.

Die Dresdner Heide hat eine Ausdehnung von rund 50 Quadratkilometern und ist das nächstgelegene und größte Naherholungsgebiet der Stadt Dresden. 1969 wurde das Waldgebiet zum Landschaftsschutzgebiet erklärt. In diesem Schutzgebiet sind viele Kulturdenkmale aus vergangenen Jahrhunderten erhalten. 13 Tafeln stellen das Jagd- und Forstwesen, historische Wege und Wegezeichen, Brücken, Ur- und Frühgeschichte, Schanzen der Neuzeit, Mühlen und Gedenksteine in Wort und Bild vor.

Die Darstellung der wechselvollen Geschichte des Heidegebietes und ihrer Jagd- und Forstnutzung wird ergänzt mit einer Dokumentation der mit Schankgerechtigkeit ausgestatteten Mühlen, Hofwiesen und Forsthäuser. Die Ausstellung möchte Verständnis für die kulturhistorischen Werte und Verantwortung für die Bewahrung des Denkmalbestandes wecken.

„Frauen leben länger – aber wovon?“

Die Gleichstellungsbeauftragte für Mann und Frau der Stadt Dresden lädt gemeinsam mit dem Kommunikationspool e.V. am 8. September, 19.30 Uhr ins Dorint Hotel, Grunaer Straße 4 zum 22. Unternehmerinnenstammtisch ein. Behandelt wird das Thema „Frauen leben länger – aber wovon?“

Vielfalt und Eigenart innerstädtischer Freiräume erleben

Führung durch Parks, Gärten, Industriebrachen, Wohnumfelder und Gewerbepark



Das EU-Projekt LUDA im Stadtplanungsamt lädt Interessierte zu einem geführten Rundgang am Donnerstag, 26. August, 15 Uhr durch innerstädtische vernachlässigte Räume ein. Treffpunkt ist 15 Uhr der Platz vor dem Dreiwag-Treff im World Trade Center.

Der Rundgang beginnt im World Trade Center mit einer Turm-Begehung und endet nach zweieinhalb Stunden im Café Friedrichstadt. Im Mittelpunkt des Interesses stehen die ehemalige, jetzige und künftige Nutzung historischer Parks und Gärten, Industriebrachen, Wohnumfelder und eines Gewerbeparks. Sie befinden sich im Norden des Untersuchungsgebietes, das im Mittelpunkt des EU-Forschungsprojektes LUDA steht. Das Gebiet ist 1000 Hektar groß und erstreckt sich zwischen Postplatz, entlang der Weißeritz bis kurz vor Freital.

Das EU-Forschungsprojekt LUDA hat

die Verbesserung der Lebensqualität in großflächigen vernachlässigten Stadtgebieten zum Ziel (Improving the Quality of Life in Large Urban Distressed Areas = LUDA). Mit den Rundgängen möchte das Stadtplanungsamt Interessierten die Vielfalt und Eigenart des Gebietes nahe bringen, was sich wiederum positiv auf das Image und die Lebensqualität des Stadtgebietes auswirken kann.

Der Rundgang wird in Zusammenarbeit ansässiger Akteure und dem Stadtteilentwicklungsprojekt Weißeritz ermöglicht. Er ist kostenfrei, festes Schuhwerk wird empfohlen. Weitere Informationen und Vereinbarung weiterer Führungen: Landeshauptstadt Dresden, Stadtplanungsamt, EU-Projekt LUDA, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Wencke Reichel, Telefonnummer 4 88 34 45, Fax 4 88 35 79, E-Mail wreichel@dresden.de.

Mit Regenwasser wirtschaften

Umweltamt bietet überarbeiteten Ratgeber an

Nach den warmen, trockenen Tagen der letzten Wochen wird vor allem den Gartenbesitzern wieder deutlich, wie wertvoll das Regenwasser für sie ist. Manche stellen sich schon die Frage, wie sie mit den Regenspender des Frühjahrs und Frühsommers besser wirtschaften könnten. Eine Anleitung dafür gibt der 48-seitige Praxisratgeber „Mit Regenwasser wirtschaften“. Er enthält die aktuellen gesetzlichen Regelungen und Preise und kann im städtischen Umweltamt, Grunaer Straße 2 eingesehen und auch für 5 Euro erworben werden. Interessenten sollten sich telefonisch anmelden.

Der Ratgeber vermittelt vor allem Grundstückseigentümern und Besitzern von Eigenheimen, wie sie mit Regenwasser umweltschonend umgehen und dabei außerdem Gebühren sparen können. Bewertet werden Systemlösungen für die Regenwassernutzung, erläutert Kosten, Nutzen und Merkmale. Praktiker erhalten konkrete Hinweise für Standorte mit spezifischen Bodenmerkmalen.

Grundstückseigentümer können sogar vollständig von der Niederschlagswassergebühr befreit werden, wenn sie das Regenwasser auf dem eigenen Grundstück wirksam versickern lassen. Im Januar 2004 wurde die Gebühr auf 1,15 Euro pro Quadratmeter versiegelter Fläche im Jahr erhöht. Auskünfte dazu erteilt die Stadtentwässerung Dresden, Telefon 8 22 31 50/3282. Das Umweltamt erinnert auch an die seit 31. Oktober 2001 geltende Sächsische Verordnung für das naturnahe Versickern von Regenwasser. Wenn bestimmte Bedingungen eingehalten oder berücksichtigt werden, wird keine Erlaubnis der unteren Wasserbehörde mehr benötigt. Auskunft: Umweltamt, Telefon 4 88 61 93/61 26.

Anzeige



Fleischerei & Feinkost Ernst Schulze

Unsere Empfehlung:
Am 27. und 28.08. ist Straßenfest auf der Kesselsdorfer
Wir sind dabei!

Olaf Voge – Ihr Veranstaltungsservice –
www.Feinkostschulze.de Tel. 0351-4218496 Fax -4215411



**Fonds
StadtGrün**
Dresden – Stadt in der Landschaft

Fonds Stadtgrün
Stadtparkasse Dresden
Kontonummer 014 0000 130
Bankleitzahl 850 551 42

Unternehmenskurzmeldungen

Sensoriknetzwerk. Die Dresdner Fraunhofer-Institute für Photonische Mikroelektronik, für zerstörungsfreie Prüftechnik und für keramische Technologie und Sinterwerkstoffe haben am Montag ein gemeinsames Netzwerk für die Entwicklung neuartiger Sensorsysteme gegründet, das bis 2009 zum europäischen Marktführer avancieren soll. Die TU sowie Sensorikfirmen aus der Region sollen eingebunden werden.

Positive Aussichten. Die Highvolt Prüftechnik GmbH Dresden erwartet für das laufende Jahr ein Umsatzwachstum im hohen einstelligen Bereich. Das Unternehmen mit derzeit 65 Beschäftigten gehört seit 2002 zur Regensburger Maschinenfabrik Reinhausen GmbH. Die Auftragsbücher seien bis 2005 gefüllt. Rund 90 % der Prüfanlagen für Hochspannungskabel, Schalttechnik und Transformatoren gehen in den Export.

Städteranking. Beim Vergleich der zehn attraktivsten deutschen Großstädte, den die Immobilienzeitschrift "Bellevue" 2004 zum fünften Mal anstellte, kam Dresden auf Rang fünf. In den Kategorien Ausbildung und Sicherheit lag die Landeshauptstadt ganz vorn, beim Verkehr war sie Schlusslicht. Die ersten Plätze belegten München, Frankfurt/M., Düsseldorf und Stuttgart.

Jahresabschluss bei ZMD. Der Chiphersteller Zentrum Mikroelektronik Dresden AG hat 2003 einen Überschuss von 2,5 Mio. Euro erwirtschaftet und die ähnlich hohen Vorjahresverluste damit ausgeglichen. Der Umsatz stieg um 10,5 %, für das laufende Jahr sind weitere 17 % eingeplant. Die Dresdner Tochterfirma Microelectronic Packaging GmbH konnte ihren Umsatz sogar um mehr als die Hälfte auf 11,1 Mio. Euro steigern.

Grünes Licht für Verkauf. Am 20. August hat das Regierungspräsidium dem Verkauf von 49 % der Dresdner Stadtentwässerung an die Gelsenwasser AG zugestimmt, der 2003 durch die Klage eines Mitbewerbers aufgeschoben worden war. Die Stadt erlöst aus dem Teilverkauf 165 Mio. Euro.

Unternehmenskurzmeldung an:
MID Verlags GmbH
heikewunsch@sdv.de, oder Fax:
0351/ 45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

Öffentliche Bekanntmachung

Entscheidung gegen eine Umweltverträglichkeitsprüfung

Der Vorhabenträger hat bei der Landeshauptstadt Dresden, untere Wasserbehörde, einen Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis nach §§ 2, 3 und 7 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für das **Vorhaben „Dresden-Großluga - Hochwasserentlastung Umformwerk Großluga der DB Energie GmbH“** gestellt.

Dabei macht sich eine zeitlich begrenzte Grundwasserabsenkung bzw. -ableitung erforderlich.

Diese Grundwasserabsenkung bzw. -ableitung unterliegt dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) nach § 3 (1) UVPG, Anlage 1, Nr. 13.3.2 sowie dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) nach § 3 (1) Nr. 2 SächsUVPG, Anlage, Nr. 9 a) – siehe dort unter: „Entnehmen, Zutagefördern oder Zutageleiten von Grundwasser oder Einleiten von Oberflächenwasser zum Zwecke der Grundwasseranreicherung, ... soweit nicht eine Pflicht zur Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung aufgrund Bundesrecht besteht, mit einem jährlichen Wasservolumen von mindestens 250 000 m³ und weniger als 10 Millionen m³“.

Demnach ist über eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls zu ermitteln, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann und infolgedessen eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben erforderlich ist.

Bezüglich der Betroffenheit von Schutzgütern und Auswirkungen des Vorhabens ist einzuschätzen, dass durch das geplante Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter nach § 3c in Verbindung mit Anlage 2 des UVPG zu erwarten sind.

Es handelt sich um eine zeitlich begrenzte Maßnahme. Verschiedene umweltmediale Einzelaspekte werden im weiteren wasserrechtlichen Verfahren geprüft und mit wasserrechtlichem Bescheid festgelegt bzw. während der Bauausführung einer Lösung zugeführt, z. B. kontinuierliche Überwachung der GW-Stände, Festlegungen zu den Bedingungen für die Einleitung des zu Tage geförderten Grundwassers in die Lockwitz, Ausschluss von nachteiligen Auswirkungen für Nachbarbebauungen sowie zur baubegleitenden Kontrolle der Aushubarbeiten und gesonderten Entsorgung von kontaminiertem Material.

Daraus ergibt sich, dass für das Vorhaben auf die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) verzichtet werden kann.

Dresden, 17. August 2004

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Bauarbeiten in Niedersedlitz erfordern Umleitung bis 2005

Vor kurzem begannen auf der Dorfstraße in Niedersedlitz zwischen Windmühlenstraße und Bahnhofstraße Bauarbeiten, die bis Ende Oktober 2005 andauern werden. Während der Bauzeit wird der Verkehr über Reistraße/Bismarckstraße bzw. Dohnaer Straße/Lockwitztalstraße umgeleitet. An der Straße, den Stützmauern sowie an der Feuerwehr- und Fußgängerbrücke beseitigt die Baufirma die Schäden des Hochwassers 2002. Außerdem werden die Straßenbeleuchtung erneuert und Versorgungsleitungen neu verlegt. Die Stadtentwässerung verbessert die Abwasserversorgung. Weiterhin entsteht an der Kreuzung

Niedersedlitzer Straße/Reisstraße/Mühlenstraße/Dorfstraße ein Kreisverkehr, der das dortige Gefahrenpotential erheblich mindern soll. Die Fahrbahnen werden asphaltiert und die Gehwege mit Kleinpflaster aus Granit belegt. Am 28. Juni 2005 sollen die Bauarbeiten voraussichtlich beendet sein, danach wird die Straße noch markiert und die Randfläche bepflanzt. Dies wird etwa Ende Oktober abgeschlossen sein. Die Arbeitszeit liegt werktags zwischen 6 und 22 Uhr, sonntags zwischen 6 und 18 Uhr, wobei die Baufirma vor 7 und nach 20 Uhr lärmintensive Arbeiten vermeidet.

Gemarkungen und Flurstücke im Überblick

Spezielle Karten jetzt auch als Datenbestand

Die Katasterübersichtskarte von Dresden im Maßstab 1:5.000 können Interessierte jetzt auch als Datenbestand erhalten. Das städtische Vermessungsamt hatte sie bisher nur als analoge und digitale Einzelblätter angeboten. Die Karte zeigt generalisierte, formvereinfachte Gebäude mit ausgewählten Hausnummern.

Nutzer können Karten ausdrucken

Die Gemarkungen, Flurstücke und ausgewählten Flurstücksnummern geben einen Überblick über das Kataster. Begrenzungen von Straßen und Wegen mit Straßennamen, Beschriftungen öffentlicher Gebäude, Schienenwege, Gewässer und Grünflächen (Wald, Park, Friedhof, Kleingarten) ergänzen die Darstellung. Sie ist auch als Hintergrund für thematische Darstellungen sowie als Entscheidungshilfe für planerische oder Projektierungszwecke geeignet.

Die Nutzer des Informationsdienstes "GeoDaten Dresden" können für die erfassten 278 Quadratkilometer Stadtfläche (ohne Dresdner Heide) Kartenausschnitte im Format A 4 und A 3 selbst ausdrucken. Größere Formate (bis A 0) müssen im Vermessungsamt bestellt werden.

Analoge Karten als Farbplots

Mit der Bereitstellung der Daten wurde das Rahmenkartenwerk auf den Gauss-Krüger-Blattschnitt umgestellt. Die Zeichenfläche eines Kartenblattes ist jetzt 400 x 400 mm groß, der Blattname richtet sich nach einer auf dem Kartenblatt dargestellten Gemarkung oder einem typischen Landschaftsnamen. Erhältlich sind analoge Karten als Farbplots. Nutzern digitaler Daten bietet das Amt die Abgabeformate unstrukturiertes DXF, DWG, TIFF, PDF und Postscript an.

Rückfragen/Beratung: Planverkauf des Städtischen Vermessungsamtes, Hamburger Straße 19, Zimmer 1074, Telefon (03 51) 4 88 41 19, Fax: (03 51) 4 88 39 64, E-Mail: vermessungsamt-pv@dresden.de, www.dresden.de/online-shop. Öffnungszeiten: montags, freitags 9 bis 12 Uhr, dienstags, donnerstags 9 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Annahme von Straßenlaub

Vom 30. August bis 18. Dezember können die privaten Haushalte in den Annahmestellen für Grünabfälle wieder Laub von Straßenbäumen gebührenfrei abgeben. Angenommen wird auch Laub von Rosskastanien, die von Miniermoten befallen sind:

■ Wertstoffhöfe Hammerweg; Pieschen, Heidestraße 34; Johannstadt, Hertelstraße 3; Friedrichstadt, Altonaer Straße 15; Reick, Georg-Mehrtenstraße 1; Großschachwitz, Bahnhofstraße 4

■ Recycling- und Entsorgungszentrum Kaditz, Scharfenberger Straße 146

■ Hippe-Recycling, Grundstraße 112 und Löwe-Recycling, Österreicher Straße 87

■ Annahmestellen für Grünabfälle in den Ortschaften: Cossebaude, Talstraße (Steinbruch); Gompitz, Pennrich Altnossener Straße 46 a (Bauhof); Langebrück, Dörnichtweg (ehemaliges Postgelände); Mobschatz, Brabschütz Zum Schwarm; Schönfeld-Weißen, Cunnersdorf Alter Bahnhof; Weixdorf, Pastor-Roller-Straße 16 b (Lagerplatz hinter der Feuerwehr).

Massenpetition zur Waldschlößchenbrücke

Mit Unterschriftenlisten wandten sich Petenten im August 2004 an den Petitionsausschuss des Dresdner Stadtrates. Mit dieser Massenpetition sollen Bemühungen eingeleitet werden, um die Konfrontationen zur Waldschlößchenbrücke aufzulösen.

Die Petenten schlagen vor, mit dem Verfahren Planungszelle ein Bürgergutachten zum Thema Waldschlößchenbrücke erarbeiten zu lassen. Dabei sollten folgende Aspekte besonders betrachtet werden:

■ Welche Probleme der Stadt Dresden können mit dem Bau neuer Elbquerungen gelöst werden bzw. welche Entwicklungsperspektiven ergeben sich durch neue Elbquerungen?

■ Welche positiven und negativen Auswirkungen sind an den möglichen Standorten zu erwarten?

■ Welche Priorität haben neue Elbquerungen im Kontext der Gesamtaufgaben der Stadt und der aktuellen Finanzsituation?

Der neue, am 26. August gewählte Petitionsausschuss bearbeitet diese Petition voraussichtlich Ende September 2004. Das Amtsblatt veröffentlicht den Bescheid.

MID · 35/04 • Verlagsveröffentlichung

Dresdner Interview

Sachsen mögen es herzhaft

Im Gespräch mit Christian Doerr, geschäftsführender Gesellschafter des gleichnamigen Feinkostunternehmens Dr. Doerr

Sommerzeit ist Grill- und Salatzeit. Allerdings auch ideal für das Entstehen von Salmonellen. Eine unangenehme Vorstellung für einen Feinkostunternehmer?

Heiße Temperaturen sind das ideale Klima für Mikroorganismen aller Art - nicht nur für Salmonellen. Aber die haben bei uns keine Chance: Produktions- und Lagerräume sind gekühlt und auch beim Transport wird auf eine bestimmte Temperatur geachtet. Wichtig ist, dass der Konsument diese Kühlkette einhält. Wenn er die Salate noch stundenlang im überhitzten Auto herumfährt, wird es kritisch.

Muss er ja eigentlich nicht, denn Doerr-Produkte

gibt es in fast jedem Laden. Wie haben sie die Handelsketten überzeugt?

Ich könnte jetzt natürlich sagen, dass es die gute Qualität der Salate ist. Und das stimmt sicher auch, aber nur zum Teil. Unser Glücksumstand war, dass wir gleich nach der Wende begonnen haben, Kunden zu besuchen. Wir sind teilweise noch vor der Währungsunion bei großen Unternehmen vorstellig geworden. Teilweise haben die uns entgeistert angesehen.

Immerhin, der Umsatz liegt bei jetzt 15 Millionen Euro im Jahr. Wie weit werden die Salate geliefert?

Wir konzentrieren uns nur auf die neuen Bundesländer, und dort vor allem auf Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg. Das liegt nicht an der Logistik, sondern eher am Geschmack. Denn schon die Mecklenburger bevorzugen andere Sachen. Es gibt einige überregionale Feinkostunternehmen, die meisten jedoch verkaufen die Produkte in ihrem Gebiet.

Wie ist der geschmackliche Unterschied?

In Sachsen setzen wir auf Würzigkeit, die Leute mögen es besonders herzhaft. Im Norden mag man es dagegen etwas säuerlich und im Süden mild. Die Rheinländer bevorzugen Salate, die eher süßlich sind. Man muss als Hersteller auch seine Grenzen kennen.

Am Standort selbst wird jedoch gerade wieder erweitert.

Wir haben ein Grundstück erworben, welches unmittelbar an unserer Firma liegt. Das darauf stehende Wohnhaus war durch das Hochwasser schwer beschädigt und später abgerissen worden. Jetzt wird dort für 1,2 Millionen Euro neu

gebaut - Produktions- und Kühlflächen sowie Sozialräume für die Mitarbeiter. Außerdem haben wir neue Verpackungsanlagen gekauft und Eigentumswerkzeug dafür. Denn ab dem nächsten Jahr wird es neue Becher geben - mit Frischhaltefolie und ein klein wenig ovaler als bisher. Wir reagieren damit auf die Anforderungen des Handels.

Gibt es auch neue Salate in den ovalen Bechern?

Zunächst nicht. Wir haben etwa 100 verschiedene Sorten. Der Renner sind der Fleischsalat und die in Knoblauch eingelegten Peperoni. Gut angekommen sind auch die mit Frischkäse gefüllten Paprika, die es seit einem Jahr gibt, der Brathähnchen- und der Barbecue-Salat. Wichtig ist ein ausgewogenes Verhältnis der Zutaten. Manche fragen nach so genannten Light-Produkten. Aber, wenn Fett und Zucker entzogen werden, geht auch der Geschmack verloren. Und Essen sollte immer ein Erlebnis sein.

Das Gespräch führte Kati Lorenz.



Stadt bildet 74 Jugendliche aus

OB eröffnet neues Lehrjahr

Am Mittwoch, 1. September eröffnet Oberbürgermeister Ingolf Roßberg das Ausbildungsjahr 2004/2005 im Festsaal des Rathauses. 74 Jugendliche beginnen ihre Ausbildung bei der Stadt:

18 Verwaltungsfachangestellte
18 Fachangestellte für Bürokommunikation

10 Auszubildende im gehobenen Verwaltungsdienst/FHSV Meißen

4 Fachinformatiker Systemintegration
7 Gärtner

3 Vermessungstechniker
4 Fachangestellte für Medien und Informationsdienste

1 Köchin beim Dresdner Kreuzchor
1 Zahnmedizinische Fachangestellte

6 Altenpfleger

Erstmals werden an der Staatsoperette eine Fachkraft für Veranstaltungstechnik und eine Maßschneiderin ausgebildet.

Bauarbeiten auf der Georg-Palitzsch-Straße

Im Rahmen des geförderten Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt – Dresden-Prohlis“ lässt das Straßen- und Tiefbauamt im Auftrag des Stadtplanungsamtes den letzten Abschnitt der Georg-Palitzsch-Straße vom Ärztehaus bis zur Gamigstraße erneuern. Auf einer Länge von 230 Metern werden Fahrbahnen und Gehwege saniert. PKW-Stellplätze sind dann beidseitig vorhanden, die Gehwege erhalten ein neues Betonpflaster. Weiterer Bestandteil der Bauarbeiten ist die Sanierung der Versorgungsleitungen und der Brücke über den Geberbach.

Vom 30. August bis 26. November sind deshalb Teilabschnitte der Straße halbseitig gesperrt, der Verkehr wird an der Baustelle vorbei geleitet. Am 25. und 26. November erfordern die Asphaltarbeiten eine Vollsperrung. Anlieger erhalten von der Baufirma rechtzeitig Informationen über eventuelle Beeinträchtigungen. Kosten für diese Straßen- und Brückenbauarbeiten: 267.400 Euro.

Anzeige

ZUNFT + STARKE
RECHTSANWÄLTE

RA DIETMAR ZUNFT
Baurecht und Architektenrecht
Immobilienrecht

RA FRANK STARKE
Verkehrs- und Versicherungsrecht
Arbeitsrecht

TEL: 0351 / 440 37 40
www.zunft-starke.de

GESUNDHEIT VON ANFANG AN

Kinder- und Jugendärztlicher
Dienst der Stadt Dresden



Info-Telefon 447 96 55
gesundheitsamt@dresden.de

Beratung
und Untersuchungen
im Kindergarten
in der Einschulungsphase
in den Schulen

zum Entwicklungsstand
zu Förderungen
zur Behindertenhilfe
zur Sporttauglichkeit
zu Impfungen
zum Jugendarbeitsschutz

5 Beratungsstellen
in Dresden
für Kinder im Alter
von 0 bis 17

Dresden wird groß



Stadtpolitik und Stadtverwaltung

Son undurchsichtig, wie es manchem scheinen mag, sind die Stadtpolitik und Stadtverwaltung nicht. Die Politik – die gewählten Persönlichkeiten und Gremien – sind die beschließende Seite. Die Verwaltung führt die Beschlüsse der politischen Gremien aus. Sowohl Politik als auch Verwaltung legen die Vorschläge für die Beschlüsse vor.

Oberbürgermeister:

Der Oberbürgermeister leitet die Stadtverwaltung und ist für deren innere Organisation und die Verwaltungsgeschäfte verantwortlich. Er ist Vorsitzender des Stadtrates und seiner beschließenden Ausschüsse und setzt die Beschlüsse dieser Gremien um.

In dringenden Angelegenheiten kann der Oberbürgermeister an Stelle des Stadtrates entscheiden. Er muss Beschlüssen des Stadtrates widersprechen, wenn sie rechtswidrig sind und er kann ihnen widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie für die Stadt nachteilig sind.

Die Aufgaben von Oberbürgermeister, Stadtrat und den Ausschüssen ist mit der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden festgelegt.

Stadtrat:

Der Dresdner Stadtrat ist die gewählte Vertretungskörperschaft der Dresdner Bürgerinnen und Bürger. Ihm gehören 70 Stadträtinnen/Stadträte an. Das Amtsblatt stellt sie auf den folgenden Seiten vor.

Der Stadtrat tagt alle drei Wochen im Plenarsaal des Rathauses am Rathausplatz 1, jeweils Donnerstag 16 Uhr bis maximal 22 Uhr. In bestimmten Fällen sind Sondersitzungen möglich. Den grundsätzlichen Ablauf der Sitzungen regelt die vom Stadtrat beschlossene Geschäftsordnung.

Wer möchte, kann bei den Sitzungen des Stadtrates dabei sein und sich selbst ein Bild von den Diskussionen und Entscheidungen machen.

Nur in besonders begründeten Ausnahmefällen können einzelne Tagesordnungspunkte nicht öffentlich bera-

ten und beschlossen werden.

Die Tagesordnung der Stadtrats-sitzung hängt spätestens sechs Tage vor dem geplanten Termin im Foyer des Rathauses aus. Sie steht zusätzlich auch im Dresdner Amtsblatt der Vorwoche sowie im Internet unter www.dresden.de.

Fraktionen im Stadtrat:

Die Fraktionen sind Vereinigungen politisch gleichgesinnter Mandatsträger. Eine Fraktion im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden muss mindestens vier Mitglieder haben. Einige gewählte Vertreter kleinerer Parteien und Wählervereinigungen haben sich deshalb zu Fraktionen zusammengeschlossen, um mehr Rechte ausüben und damit mehr politischen Einfluss nehmen zu können. Der gegenwärtige Stadtrat besteht aus sechs Fraktionen:

- CDU-Fraktion (21 Mitglieder)
- PDS-Fraktion (17 Mitglieder)
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (9 Mitglieder)
- SPD-Fraktion (8 Mitglieder)
- Bürgerfraktion (6 Mitglieder)
- FDP-Fraktion (6 Mitglieder)

Ausschüsse des Stadtrates:

Um die Arbeit des Stadtrates vorzubereiten und zu erleichtern, wurden in der Landeshauptstadt Dresden beschließende und beratende Ausschüsse sowie Beiräte gebildet. Welche das sind, steht in der Hauptsatzung.

Alle Ausschüsse beraten bestimmte Entscheidungen des Stadtrates vor. Die beschließenden Ausschüsse sind befugt, in ihrem Geschäftskreis an Stelle des Stadtrates zu entscheiden.

Nur bei besonders wichtigen, durch die Hauptsatzung geregelten Aufgaben darf ausschließlich der Stadtrat beschließen.

Die Sitzungen der Ausschüsse sind in der Regel nicht öffentlich. Wenn der

Ausschuss an Stelle des Stadtrates beschließt, sind auch diese Tagesordnungspunkte im Ausschuss öffentlich.

Beiräte des Stadtrates:

Neben den Ausschüssen unterstützen den Stadtrat und die Stadtverwaltung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben auch mehrere Beiräte. Deren Zusammensetzung und Aufgaben nennt die Hauptsatzung.

Hinweis: Der neue Stadtrat wählt die Ausschüsse und Beiräte in den ersten Sitzungen neu. Das Amtsblatt stellt diese Gremien in einer der nächsten Ausgaben vor.

Ortsbeiräte/Ortschaftsräte:

In jedem der zehn Ortsamtsbereiche der Landeshauptstadt Dresden gibt es einen **Ortsbeirat**, dem nur Bürger angehören können, die im jeweiligen Ortsamtsbereich wohnen. Die Zusammensetzung der Ortsbeiräte sollte sich nach dem jeweiligen Kommunalwahlergebnis richten. Die ehrenamtlichen Mitglieder der Ortsbeiräte werden vom Stadtrat in einer der ersten Sitzungen bestellt.

Vorsitzender jedes Ortsbeirates ist der Oberbürgermeister oder ein von ihm Beauftragter, in der Regel der Ortsamtsleiter. Die Ortsbeiräte beraten den Stadtrat und die Verwaltung und sind bei wichtigen Angelegenheiten ihres Ortsamtsbereiches zu hören.

Jede Ortschaft hat als Beschlussgremium einen **Ortschaftsrat**. Die in der Ortschaft wohnenden Bürger haben sie am 13. Juni 2004 gewählt.

Die Ortschaftsräte beraten die Ortsvorsteher in allen ortsspezifischen Angelegenheiten. Im Gegensatz zu den Beiräten können sie in besonderen, in der Hauptsatzung geregelten Fällen über bestimmte Angelegenheiten beschließen. Das Nähere regeln die in der Hauptsatzung festgeschriebenen Ortschaftsverfassungen.

Die Ortschaftsräte tagen wie der Stadtrat und die Ortsbeiräte grundsätzlich öffentlich. Die Tagesordnungen werden jeweils ortsüblich bekannt gemacht.

Fraktionen des Stadtrates

Fraktion

Vorsitzende(r)

Geschäftsführer(in)
Zimmer im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19
Telefon

Fax

E-Mail

CDU

Michael Grötsch

Jürgen Eckoldt

1/203

4 88 22 57

4 88 29 72

CDU-Fraktion@Dresden.de

PDS

Dr. Ralf Lunau

Peter Herpichböhm

1/207

4 88 28 18

4 88 21 23

PDS-Fraktion@Dresden.de

Bündnis 90/Die Grünen

Eva Jähnigen

Susanne Lerm

1/208

4 88 26 99

4 88 30 26

Gruene-Fraktion@Dresden

SPD

Dr. Peter Lames

Dr. Renate Liepelt

1/200

4 88 26 88

4 88 20 56

Cpohl@Dresden.de

FDP

Jan Mücke

Thomas Felsner

1/201

4 88 26 62

4 88 29 89

FDP-Fraktion@Dresden.de

Bürgerfraktion

Jan Kaboth

noch offen

1/211

4 88 23 83

4 88 23 84

noch offen



Ihr Anliegen



Existenzgründung



Aktuell



Fraktionen

Christlich
Demokratische
Union
(CDU)



Angela Malberg
Kinderdiakonin
1952



Michael Grötsch
Rechtsanwalt
1957



Patrick Schreiber
Student
1979



Lars-Detlef Kluger
Lehrer
1970



Christian Hartmann
Polizeibeamter
1974



Lothar Klein
Elektroniker
1956



Christa Müller
Geschäftsführerin
1952



Christoph Wessel
selbstständig
1946



Steffen Kaden
Angestellter
1970



Martin Modschiedler
Rechtsanwalt
1967



Dr. Helfried Reuther
Physiker
1950



Dietmar Kretschmar
Architekt
1944



Klaus-Dieter Rentsch
Geschäftsführer
1947



Elke Fischer
Dipl.-Ingenieur
1947



Dietmar Haßler
Geschäftsführer
1952



Silke Schöps
Juristin
1974



Aline Fiedler
Historikerin
1976



Dr. Georg Böhme-Korn
Dipl.-Hydrologe
1950



Horst Uhlig
Dipl.-Ingenieur
1935



Dr. Bernd Bertram
Architekt
1939



Jürgen Eckoldt
Dipl.-Ingenieur
1942



Partei des
Demokratischen
Sozialismus
(PDS)



Christine Ostrowski
Wohnungswirtschaftle-
rin
1945



Jana Gaitzsch
Lehrerin
1977



Kristin Kaufmann
Dipl.-Geographin
1976



Andreas Naumann
Dipl.-Ingenieur-Ökonom
1953



Ronald Weckesser
Dipl.-Ingenieur
1948



Tilo Kießling
Stadtrat
1970



Jens Matthis
Politikwissenschaftler
1966



Angelika Zerbst
Dipl.-Ingenieur
1949



Andrea Rump
Schauspielerin
1954



Ingrid Mattern
Landtagsabgeordnete
1964



Monika Aigner
Dipl.-Ingenieur
1952



Dr. Rainer Kempe
Dr.-Ingenieur
1943



Barbara Lässig
selbstständig
1956



Peter Herpichböhm
Ingenieur
1951



Dr. Ralf Lunau
Rechtsanwalt
1965



Dr. Cornelia Ernst
Landtagsabgeordnete
1956



André Schollbach
Student
1978



**Sozial-
demokratische
Partei
Deutschlands
(SPD)**



Dr. Dietrich Ewers
Ortsamtsleiter a. D.
1939



Dr. Albrecht Leonhardt
Kristallograph
1949



Sabine Friedel
wissenschaftliche Mit-
arbeiterin
1974



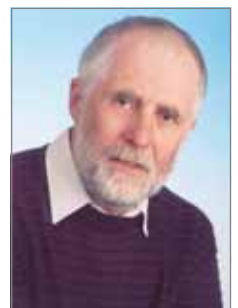
Dr. Peter Lames
Richter
1964



Martin Bertram
Gymnasiallehrer
1960



Dr. Rüdiger Liebold
Architekt
1944



Dr. Rainer Frömmel
Dipl.-Chemiker
1945



Wilm Heinrich
Pressesprecher
1964



**Bündnis 90/
Die Grünen
(Grüne)**



**Dr. Karl-Heinz
Gerstenberg**
wissenschaftlicher Mit-
arbeiter
1951



Johannes Lichdi
Rechtsanwalt
1964



Elke Zimmermann
Historikerin
1975



Jens Hoffsummer
Dipl.-Sozialpädagoge
(FH)
1975



Eva Jähnigen
Krankenschwester,
Rechtsanwältin
1965



**Christiane
Filius-Jehne**
Lektorin, Übersetzerin
1956



Stephan Kühn
Student
1979



Thomas Trepte
Zimmerergeselle,
Denkmalpfleger
1975



Torsten Hans
Kaufmännischer Leiter
1970



**Freie
Demokratische
Partei -
die Liberalen
(FDP)**



Holger Zastrow
Unternehmer
1969



Jan Mücke
selbstständig
1973



Jens Genschmar
Wirtschaftskaufmann
1968



Jürgen Felgner
Geschäftsführer
1942



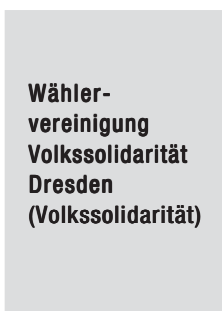
Eberhard Rink
selbstständig
1947



**Deutsche
Soziale
Union
(DSU)**



Peter Berauer
Ingenieur, Rentner
1939



**Wähler-
vereinigung
Volkssolidarität
Dresden
(Volkssolidarität)**



Anita Köhler
Dipl.-Sozialpädagogin
(FH)
1952



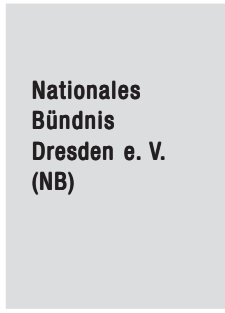
Werner Klawun
Lehrer
1942



**Freie Bürger
Dresden
e. V.**



Franz-Josef Fischer
Lehrer
1952



Christoph Hille
selbstständiger
Druckermeister
1952

Jan Kaboth
selbstständig
1965

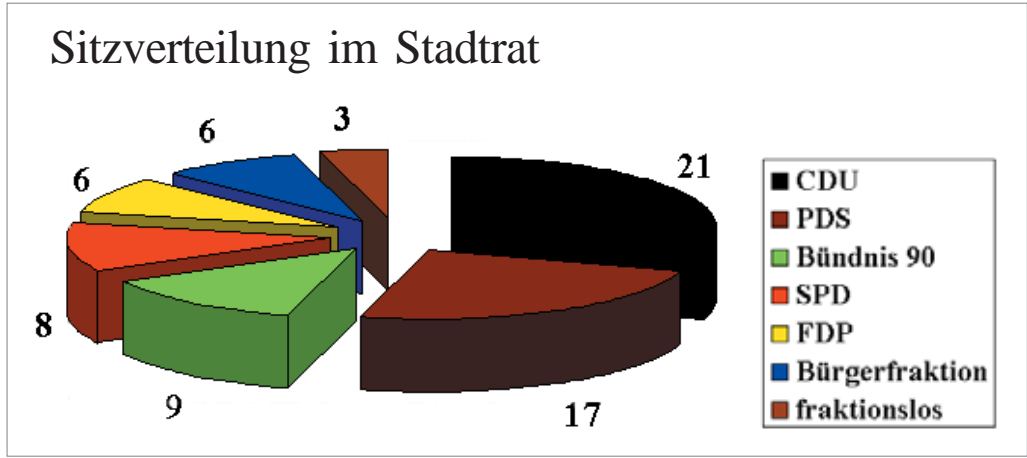
Thomas Blümel
Fachinformatiker
1965

Hartmut Krien
Mathematiker
1956



Wolfgang Schwarz
wissenschaftlicher
Mitarbeiter
1949

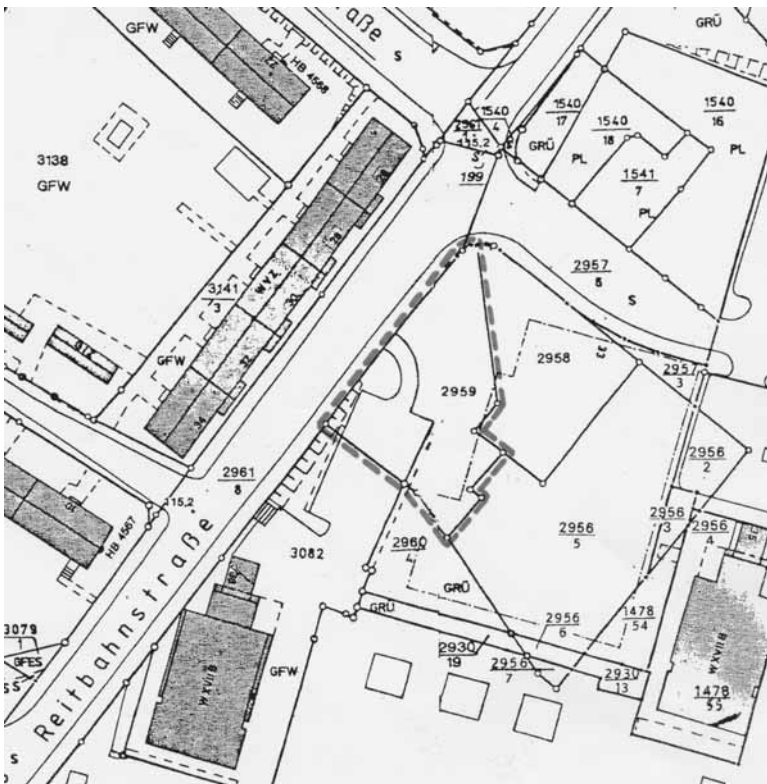
Holger Apfel
Verlagskaufmann
1970



Amtliche Bekanntmachung

Bodensonderungsverfahren Nr. 03/98 (56) "Seevorstadt West" Gemarkung Dresden-Altstadt I

Offenlage des Entwurfes des Sonderungsplanes gemäß § 8 Abs. 4 Bodensonderungsgesetz (BoSoG)



In dem nachstehend bezeichneten Gebiet soll ein Verfahren nach dem Gesetz über die Bodensonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz – BoSoG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2215) durchgeführt werden. Der Sonderungsplan dient, nach dem Bodensonderungsgesetz, zur Zuordnung von Grundstücken zweckentsprechend ihrer Nutzung. Der Geltungsbereich des Entwurfes des Sonderungsplanes umfasst das **Flurstück Nr. 2959 der Gemarkung Dresden-Altstadt I**. Die Lage des Sonderungsgebietes ist aus der nachfolgenden Übersichtskarte ersichtlich. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung in der Flurkarte Maßstab 1 : 1 000.

Bodensonderungsverfahren Nr. 03/98 (56) "Seevorstadt West" aufgrund des Bodensonderungsgesetzes (BoSoG) ergänzende Bodenordnung gem. § 1 Nr. 3 BoSoG; Gemarkung Altstadt I, **Übersichtskarte**
--- Grenze des Sondergebietes

Der Entwurf des Sonderungsplanes sowie die zu seiner Aufstellung verwandten Unterlagen liegen vom **13. September bis einschließlich 13. Oktober 2004** bei der Sonderungsbehörde der Landeshauptstadt Dresden, Städtisches Vermessungsamt, Hamburger Straße 19, Zimmer 2060, während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Alle Planbetroffenen sowie Inhaber von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgesetz oder aus Restitution (§ 11 Abs. 1 des Vermögenszuordnungsgesetzes) oder beschränkten dinglichen Rechten an den Grundstücken können den Entwurf des Sonderungsplanes sowie seine Unterlagen einsehen und Einwände gegen die getroffenen Festlegungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen innerhalb der Offenlegungsfrist erheben.

Dresden, 26. August 2004

gez. Krüger
Leiter Vermessungsamt



Siemens M65

- Integrierte Digitalkamera
- Großes TFT-Farbdisplay
- Staub- und spritzwasser- geschützt

Inklusive € 50,- Gesprächsguthaben*

Kaufpreis:

€ 1,-*

T-Mobile **vodafone** **e-plus+**

*Gilt nur in Verbindung mit einem mobilcom-Kartenvertrag im m-55-ams-power-plus-Tarif, mit Grundgebühr € 9,95, Gesprächspreise in die deutschen Mobilfunk-Netze von € 0,35/Min. bis € 0,99/Min., Gespräche ins deutsche Festnetz von € 0,09/Min. bis € 0,39/Min., Anschlussgebühr € 24,95. Monatlich bis zu 50 Frei-SMS inklusive. Mindestlaufzeit 24 Monate. Das Gesprächsguthaben von € 50,- ist nach Aktivierung 60 Tage gültig und gilt für Gespräche ins nationale Festnetz und andere nationaler Mobilfunknetze. Mehrwertsteuern und Sonderschulnummern sind ausgeschlossen.


**1.200 Frei-SMS entsprechen einem Kontingent von max. 30 Frei-SMS pro Monat über eine Laufzeit von 24 Monaten. Die Frei-SMS werden ausschließlich für Kurzmitteilungen über vorinstallierte SMS-Zentralen gewährt. Nähere Informationen im mobilcom-Shop.

SMS-Zentralnummern: T-Mobile: +49 171 0760315 - Vodafone: +49 172 2270880 - E-Plus: +49 177 0610000

Jetzt in Ihrem mobilcom-Shop:
Fetscherstraße 29
01307 Dresden
Telefon 03 51/4 4125 70

mobilcom

Alle öffentlichen Ausschreibungen aus Sachsen



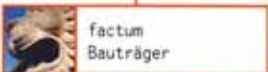
Abobestellung:

Telefon: (03 51) 42 03-183

Internet: www.vergabe-abc.de

www.factum-ag.de

factum
UNTERNEHMENSGRUPPE



factum Bauträger

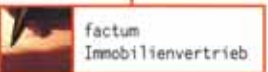
Bauträger im Bereich

- Bestand und Sanierung

Dienstleistungen rund um die Immobilie:

- Verkauf
- Vermietung
- Gebäudemanagement
- Hausverwaltung
- Qualitätssicherung
- Objektbetreuung

Zusammenarbeit mit anderen Bauträgern



factum Immobilienvertrieb

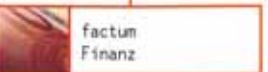
Immobilienvertrieb durch

- interne und externe Mitarbeiter sowie
- verschiedene Vertriebsgruppen

Ausbildung im Vertrieb

Seminare

Präsentationen



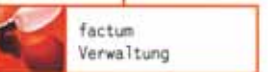
factum Finanz

Seriöse, diskrete und umfassende Beratung

Optimales steuerliches Finanzierungskonzept

Individuelle Finanzierungsmodelle, Kreditverträge, Investmentfonds und Vermögenskonzepte

Unabhängige, optimale Wahl der Gesellschaften



factum Verwaltung

Verwaltung

Abrechnung

Kundenbetreuung

Mitarbeiterbetreuung

Erlidigung aller erforderlichen behördlichen Genehmigungs- und Auflageverfahren

ERFOLG BERUHT AUF SYSTEMATIK UND STRATEGIE

Hüblerstrasse 26 | 01309 Dresden | Tel.: (03 51) 3 10 88 21 | Fax: (03 51) 3 10 89 13

Bauarbeiten nahe Nossener Brücke

Die Bauarbeiten an der Brücke über das HKW-Gelände nahe Nossener Brücke dauern noch bis 6. September 2004. Außer einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h während der gesamten Bauzeit gibt es für die Verkehrsteilnehmer aber keine weiteren Einschränkungen. Der Schwerlastverkehr wird in dieser Zeit verringert. Die Arbeiten wurden erforderlich, weil sich die Kissen, auf denen der Brückenüberbau gelagert ist, verschoben hatten und die Verkehrs- und Betriebssicherheit nicht mehr gewährleistet war. Der Überbau wird angehoben und so auf den Brückenunterbau aufgesetzt, dass die Tragfähigkeit der Brücke wieder gesichert ist. Baukosten: ca. 30.000 Euro.

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Frau Ingeborg Krätzschmar
geboren am 23. Oktober 1940
gestorben am 23. Juli 2004

Ingeborg Krätzschmar war als Mitarbeiterin im Ortsamt Plauen tätig. Ihre Aufgabe als Ansprechpartnerin für Bürger hat sie mit großem Engagement stets zuverlässig erledigt. Durch ihre Kompetenz und freundliche Art erwarb sie sich Achtung und Anerkennung bei Bürgern und Mitarbeitern.

Wir werden ihr Andenken in Ehren bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Roßberg
Oberbürgermeister
Landeshauptstadt Dresden

Irma Castillo
Vorsitzende Personalrat
Stadtverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

Entscheidung gegen eine Umweltverträglichkeitsprüfung

Der Vorhabenträger hat bei der Landeshauptstadt Dresden, untere Wasserbehörde, einen Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis nach §§ 2, 3 und 7 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für das „Zutagefördern von Grundwasser“ im Zusammenhang mit dem Vorhaben „Sanierung des Neustädter Abfangkanals Leipziger Straße – 3. BA zwischen Konkordienstraße und Kötzensbroder Straße – Bau von 3 Einzelbaugruben“ der Stadtentwässerung Dresden GmbH gestellt. Dabei macht sich eine zeitlich begrenzte Grundwasserabsenkung bzw. -ableitung erforderlich.

Diese Grundwasserabsenkung bzw. -ableitung unterliegt dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) nach § 3 (1) UVPG, Anlage 1, Nr. 13.3.2 sowie dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) nach § 3

(1) Nr. 2 SächsUVPG, Anlage, Nr. 9 a) – siehe dort unter: „Entnehmen, Zutagefördern oder Zutageleiten von Grundwasser oder Einleiten von Oberflächenwasser zum Zwecke der Grundwasseranreicherung, ... soweit nicht eine Pflicht zur Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung aufgrund Bundesrecht besteht, mit einem jährlichen Wasservolumen von mindestens 250 000 m³ und weniger als 10 Millionen m³“. Demnach ist über eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls zu ermitteln, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann und infolgedessen eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben erforderlich ist.

Bezüglich der Betroffenheit von Schutzgütern und Auswirkungen des Vorhabens ist einzuschätzen, dass durch das geplante Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter nach § 3 c in Verbin-

dung mit Anlage 2 des UVPG zu erwarten sind. Es handelt sich um eine zeitlich begrenzte Maßnahme. Verschiedene umweltmediale Einzelaspekte werden im weiteren wasserrechtlichen Verfahren geprüft und mit wasserrechtlichem Bescheid festgelegt bzw. während der Bauausführung einer Lösung zugeführt, z. B. bezüglich der kontinuierlichen Überwachung des Grundwassers, des Grundwasserschutzes gegen schädliche Verunreinigungen, der Festlegungen zu den Bedingungen für die Einleitung des zu Tage geförderten Grundwassers in die Elbe sowie zum Gehölzschutz.

Daraus ergibt sich, dass für das Vorhaben auf die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) verzichtet werden kann.

Dresden, 28. Juli 2004

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Träger für Obdachlosen-Unterkünfte gesucht

Die Landeshauptstadt Dresden sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für zwei Obdachlosen-Unterkünfte einen geeigneten Träger. Die Liegenschaften werden an den Träger vermietet und das Personal nach § 613 a Bürgerliches Gesetzbuch unter Gewährung sozialer Mindeststandards (Ausschreibungsunterlagen) gemäß Bezirkstarifvertrag vom 11. März 2003 übergeben. Zusätzlich sind entsprechend kommunaler Rahmenbedingungen bzw. einzureichendem Betreuungskonzept Sozialarbeiter einzustellen.

Gesucht wird ein geeigneter Träger, der den reibungslosen Betrieb der Unter-

künfte garantiert und die untergebrachten Personen auf der Grundlage seines Konzeptes effektiv betreut.

Objekt 1:

Die Einrichtung in Dresden-Friedrichstadt mit einer Gesamtfläche von 1.164 Quadratmetern, davon 439,60 Quadratmeter Wohn- und Nutzfläche, hat eine Kapazität von zurzeit 20 Plätzen. Sechs Plätze davon sind für Notfälle vorzuhalten. Betreut werden sollen obdachlose Personen, die chronisch mehrfach geschädigt sind. Das Objekt wurde 1993, 1997/98 und 2003 (Hochwasserschäden) saniert.

Objekt 2:

Das Übergangwohnheim in der Leipziger Vorstadt (in Dresden) mit einer Gesamtfläche von 857,79 Quadratmetern hat eine Kapazität von 42 Plätzen. Untergebracht werden Personen, die vorübergehend obdachlos bzw. in eine sozial schwierige Situation geraten sind.

Interessierte Träger können die Antrags-/Angebotsunterlagen (enthalten die Abgabe- und Besichtigungstermine) zwischen 30. August und 10. September schriftlich anfordern: Landeshauptstadt Dresden, Sozialamt, Abt. Besondere Soziale Leistungen, Postfach 120 020, 01001 Dresden.

Anzeigen

Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband
Sachsen e.V.

Helfen
ist toll



Deutsches Rotes Kreuz • Rettet • Hilft • Betreut

IKK Sachsen

Ab 1. September 2004 senkt die IKK Sachsen ihren Beitragssatz von 13,1 % auf 12,7 %. Diesen Beschluss fasste der Verwaltungsrat der IKK Sachsen am 7. Juli 2004 in Dresden. IKK-Versicherte können sich damit über die zweite deutliche Beitragsatzsenkung innerhalb eines Jahres freuen. Bereits seit Jahresbeginn zahlen sie 0,5 Prozentpunkte weniger. Mit der neuen Absenkung ab September fällt der Beitragssatz der IKK Sachsen in nur einem Jahr um 0,9 Prozentpunkte.

Vereinskurzmeldungen

Tag des offenen Denkmals. Wollten Sie schon immer einmal sehen und hören, wie sich eine Verbindung im Telefonnetz aufbaut? Dann sind Sie beim Tag des offenen Denkmals bei der Interessengemeinschaft Historische Fernmelde-technik (IGHFT) e.V. herzlich willkommen. Die IG hat es sich zur Aufgabe gemacht, die alte Technik zu bewahren und zu pflegen. Zum Tag des offenen Denkmals am 12. September öffnen sich von 9 bis 15 Uhr die Türen zum Geschäftszimmer der IG in der Hertalindner-Straße am Postplatz (an der Postsäule). Führung durch die Technik finden immer zur vollen Stunde statt. Mehr Infos unter Tel.: 0351/4717757.

Zuckertütenfest. Dank der treuen Sponsoren kann der Dresdner Zoo auch in diesem Jahr wieder ein Zuckertütenfest mit Dresdner Schulanfängern feiern. Alle Abc-Schützen sind am 29. August für einen freien Zoobesuch eingeladen, Zuckertüte und Freifahrt mit der Park-eisenbahn eingeschlossen. Beginn des bunten Treibens im Zoo ist 10 Uhr an der Bühne "Lindenoase". Tagsüber werden die Artistenschule aus Coswig, die Kinder- und Jugendtanzgruppe des Tanzstudios Dance Art und Clown Kunterbunt mit seinem Mäusezirkus für Stimmung sorgen. Die Freiwillige Feuerwehr aus Niedersedlitz ist mit ihrer Zielspritze da, und die Indianistikgruppe "The Buffalos" wird die Kinder mit Basteleien und Tänzen begeistern. Mehr Infos unter Tel.: 0351/478060.

Kurs zu jüdischen Friedhöfen. Die Volkshochschule Dresden lädt am 1. September zum ersten Teil eines Kurses zu jüdischen Friedhöfen ein. Von 17 bis 18.30 Uhr werden in den Räumen von HATIKVA e.V. auf der Pulsnitzer Straße 10 Grundkenntnisse zu jüdischer Friedhofskultur vermittelt. Am 8. und 14. September stehen dann jeweils ein Rundgang über den Alten und den Neuen Jüdischen Friedhof auf dem Programm. Anmeldung über Tel.: 0351/254400.

Vereinskurzmeldungen an:
MID Verlags GmbH
heikewunsch@sdv.de, oder Fax:
0351/ 45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit der Chiffre-Nummer und den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, ausführlicher tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Beurteilungen und Referenzen, insbesondere vom letzten Arbeitgeber) zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden, Personalamt, Postfach 120020, 01001 Dresden. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Systemtechniker/ Systemtechnikerin Datenbanksoftware Chiffre: 170801

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Entwurf und Realisierung des Konzepts der Datenbankanwendung (große gegliederte Datenbestände/Datenbanken (DB)) auf Serverplattformen der LHD
 - Erstellung von Grobkonzepten für den Einsatz in der Datenverarbeitung
 - Aufwandsermittlung
 - Erarbeitung und Untersuchung von Lösungsmöglichkeiten
 - DV-technische Feinplanung
 - Installation, Optimierung und Betreuung der strategischen DB-Software der LHD und anderer Hersteller
 - Optimierung der DB-Nutzung nach Sicherheits- und Performancekriterien sowie Prognose des Speicherplatzbedarfs
 - Entwurf und Programmierung von datenbankspezifischen Verfahrensskripten
 - Bearbeitung der Datenbankanfragen bei Vorhaben und Verfahrenseinführungen
 - Information, Beratung und Unterstützung aller Organisationseinheiten der LHD in allen DB-Angelegenheiten. Voraussetzung ist eine abgeschlossene Fachhochschulausbildung auf dem Gebiet der Informatik oder ein gleichwertiger Abschluss.
- Erwartet werden:
- mehrjährige Erfahrung auf dem Gebiet des IT-Einsatzes
 - umfassende Kenntnisse im Umgang mit dem Datenbanksystem ORACLE und den entsprechenden Entwicklungswerkzeugen
 - umfassende Kenntnisse im Umgang mit den Betriebssystemen UNIX, LINUX, MS Windows
 - hohe Teamfähigkeit
 - Kommunikations- und Koopera-

tionsfähigkeit im Umgang mit den Anwendern

- Fähigkeit zu Mehrarbeit und unregelmäßigen Arbeitszeiten
- hoher persönlicher Einsatz

Bewerbungsfrist: 7. September 2004

DV-Organisator/DV-Organisatorin Chiffre: 170701

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Betreuung und Erweiterung vorhandener Software für Geografische Informationssysteme (GIS) und Konstruktions-Software (CAD)
- Erarbeitung zentraler Standards, Vorgaben zur einheitlichen Nutzung von Software und Daten in Zusammenarbeit mit den Fachämtern
- Konzipierung zentraler Lösungen (Server-, Dateikonzept, Metadaten)
- zentrale Administrationsaufgaben
- Nutzerbetreuung und -beratung, Anwendungsunterstützung
- Implementierung, Anpassung und Integration von Softwareanwendungen, insbesondere von GIS und CAD in Fachanwendungen und im Intranet/Internet
- Leitung und Mitarbeit von/in GIS/CAD-Projekten
- Pflichtenhefterstellung, Auftragsvorbereitung und Leistungsabnahme
- Test und Dokumentation
- Schulung der Anwender
- Dienstleistungen für Nutzer (zentrale- und Sonderauswertungen, Plotten)
- Mitarbeit in Arbeitsgruppen.

Voraussetzung ist ein Fachhochschulabschluss Informatik oder ein vergleichbarer Abschluss.

Erwartet werden:

- mehrjährige Erfahrung über IT-Einsatz, insbesondere mit den Systemen und Produkten der Firmen ESRI (ArcGIS /ARCInfo) und Autodesk (AutoCAD, ADT)
- vertiefte Fachkenntnisse von Geografischen Informationssystemen, CAD und ihren Entwicklungstendenzen
- Kenntnisse im Software-Engineering, Beherrschung von Programmiersprachen, Datenbanken (ORACLE und ACCESS), Entwicklungswerkzeugen und Internettechnologien
- Grundwissen der allgemeinen Verwaltungsorganisation
- analytisches, logisches und konzeptionelles Denken
- selbständiges Arbeiten, hoher persönlicher Einsatz
- ausgeprägte Team-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit beim Umgang mit Anwendern
- Bereitschaft zu Mehrarbeit und unregelmäßigen Arbeitszeiten.

Bewerbungsfrist: 15. September 2004

Beide Stellen sind nach BAT-O, Vergütungsgruppe IV a bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Bezirks-tarifvertrag vom 11. März 2003.

Das **Rechtsamt**, im Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit schreibt folgende Stelle aus:

Juristischer Referent/ juristischeReferentin Chiffre: 300801

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Selbstständige Beratung aller Organisationseinheiten der Stadt in Rechtsfragen aller Art mit Schwerpunkt-bildung
 - Vertretung der Stadt in Gerichtsverfahren durch Schriftsatzanfertigungen, Terminwahrnehmungen, Vergleichsverhandlungen
 - Selbstständige Erarbeitung von Rechtsgutachten auch umfangreicher Art für städtische Organisationseinheiten
 - Unterstützung aller Organisationseinheiten der Stadt in außergerichtlichen Streitverfahren
 - Selbstständige Bearbeitung und Entscheidung zu Widersprüchen in Selbstverwaltungsangelegenheiten und Unterstützung der Organisationseinheiten bei der Bearbeitung von Widersprüchen
 - Prüfung und Ausarbeitung von Verträgen und Vertragsentwürfen sowie Unterstützung und Beratung der Organisationseinheiten der Stadt bei Vertragsverhandlungen, der Ausarbeitung von Satzungsentwürfen und Beschlussvorlagen für den Stadtrat
- Voraussetzung ist ein zweites juristisches Staatsexamen.
- Erwartet werden hohes Engagement und schnelle Auffassungsgabe sowie Belastbarkeit, präzise Ausdrucksweise in Wort und Schrift und konzeptionelle Arbeitsweise.
- Die Stelle ist nach BBO, Besoldungsgruppe A13 bzw. BAT-O, Vergütungsgruppe II 1a bewertet. Bei einer Übernahme im Angestelltenverhältnis beträgt die wöchentliche Arbeitszeit 36 Stunden.

Bewerbungsfrist: 10. September 2004

Für alle Bewerbungen gilt: Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Ausschreibung von Bauleistungen

- a) WOBA DRESDEN GMBH, Abteilung Technik/Technischer Einkauf Frau Trebeljahr, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Telefon: (03 51) 87 57 422, Telefax: (03 51) 87 57 493
- b) Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VOB**
- c) Bauvorhaben: komplexe Abbruch- und Rekultivierungsmaßnahme im innerstädtischen Bereich, gebunden mit Bauvertrag auf der Grundlage einer Funktionalausschreibung**
- d) Ort der Ausführung: 01219 Dresden, Gemarkung Strehlen, Eugen-Hoffmann-Str. 1-23
- e) Art und Umfang der Leistung: Vergabenummer: 20060/04
Rückbau/Totalabbruch Plattenbau IW 74, Reihe C (6-geschossig), 12 Hauseingänge (Segmente), davon 3 Segmente in Reihe ohne Versatz und 9 Segmente in Reihe mit einem Versatz, ca. 10.300 m² Wohnfläche, Abbruch bis OK Bodenplatte, Perforierung der Bodenplatte, Abbruch der funktionell zugehörigen Anlagen im Außenbereich, Verfüllen der Baugrube und Rekultivierung des Geländes
- f) Vergabe nur im Komplex, Bietergemeinschaften aus dem Mittelstand werden ausdrücklich aufgefordert sich am Wettbewerb zu beteiligen
- h) Ausführungsfristen: Beginn: 11.10.2004, Ende: 29.04.2005**
- i) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- j) Einsendefrist für Teilnahmeanträge endet am 27.08.2004 WOBA DRESDEN GMBH, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Zimmer 4.29, Frau Trebeljahr, Telefon: (03 51) 87 57 422, Telefax: (03 51) 87 57 493; Verspätet eingehende Anforderungen können nicht berücksichtigt werden
- k) Posteingang bei o. a. Adresse
- l) Der Antrag ist in Deutsch abzufassen.
- m) Die Angebotsaufforderungen werden spätestens abgesandt: 09.09.2004
- n) geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllung in Höhe von 10 v. H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich Nachträge
- o) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- p) geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f, g, inkl. Unbedenklichkeitserklärungen des Finanzamtes, der Sozialversicherung und der Berufsgenossenschaft, Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes nach § 48 b, Abs. 1, Satz 1 EstG, VOB/A. Diese sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Nicht beigefügte Eignungsnachweise werden nicht nachgefordert und führen zur Nichtberücksichtigung der Bewerbung.
- r) Sonstige Angaben:
 Auskünfte erteilt: WOBA DRESDEN GMBH, STESAD GmbH, Herr Ebisch, Telefon: (03 51) 494 73 93, Königsbrücker Str. 6b, 01099 Dresden
 Nachprüfungsstelle: Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung, VOB; VOL, Postfach 10 06 53, 01076 Dresden, Telefon: (03 51) 8 25 34 00, Telefax: (03 51) 8 25 99 99
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Hochwassersanierung; Medizinische Fachschule, Bodelschwingstraße 1-3, Vergabe-Nr.: 0282/04**
- d) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden
- e) Los 18 - Bodenleger:** 1230 m² Gussasphaltflächen schleifen, grundieren und spachteln; 1230 m² Kautschukbelag R 9, Dicke 2,0 mm, verschiedene Farben, liefern und verlegen; 700 m Hohlkehlsokelleiste Kautschuk inkl. Eckausbildungen liefern und verlegen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0282/04: Beginn: 13.12.2004, Ende: 21.01.2005**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 07.09.2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /0282/04: 8 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Scheck bitte ohne Datum. Die Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.; Zahlungsempfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest
- k) Einreichungsfrist: 27.09.2004, 9.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883798, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /0282/04: 27.09.2004 9.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 26.10.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, Email: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung: Bau/Invest, Frau Sonntag, Telefon: (0351) 4804011
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4886157, Fax: 4886209
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Hochwasserschadensbeseitigung an Gewässern II. Ordnung, Vergabe-Nr.: 8169/04; Los 1: Rückbau Ufermauer am Friedrichsgrundbach und Instandsetzung Böckerteich in Dresden-Reitzendorf; Los 2: Hochwasserentlastungsanlage am Krieschen-dorfer Bach/Vogelgrund; Los 3: Instandsetzung Kalkteich Dresden-Schullwitz**
- d) Stadt Dresden, OT Dresden-Reitzendorf, Schullwitz, Pillnitz, 00000 Dresden
- e) Los 1:** 95 m³ Gelände abräumen und entsorgen; 5,5 t Abflusshindernisse abbauen und entsorgen; 210 m³ Boden profilgerecht aus Böschung lösen und entsorgen; 180 m³ Sedimente/Schlamm aus Teich- bzw. Gewässer-sole abtragen, entsorgen; 41 m³ Mauerwerk aufbrechen, entsorgen; 65 m³ Grabenprofil herstellen; 33 m³ Natursteinmauerwerk herstellen; 310 St. Wasserbaupfähle liefern und einbauen; 200 m³ Boden liefern und einbauen; 135 m² Wasserbaupflaster herstellen; 255 m² Steinsatz herstellen GK II-III; 1 Stauvorrichtung herstellen; 185 m² Sicherung Oberboden, Gewebematte; Wasserhaltungsarbeiten, Baugrubenverbau; Landschaftsgestaltungsarbeiten;
- Los 2:** 150 m³ Sedimente/Schlamm aus Teich- und Gewässersohle abtragen, entsorgen; 15 m³ Sickergraben herstellen; 25 m³ Muldenprofil herstellen; 152 m³ Boden liefern und profilgerecht einbauen; 170 St. Wasserbau-Pfähle liefern und einbauen; 22 lfd. m Wasserbaupflaster 3-zeilig aus Naturstein liefern und einbauen; 21 m² Wasserbaupflaster liefern und herstellen; 35 m² Steinsatz herstellen; 130 m² Mulde mit Geozellen und Schotterrasen befestigen; Wasserhaltungsarbeiten, Baugrubenverbau;
- Los 3:** 150 m² Oberboden abtragen; 110 m³ Boden aus Damm lösen, transportieren, aufbereiten, einbauen; 135 m² Geotextil verlegen; 200 m² Gelände-fläche Damm gestalten, formen; 75 m² Mulde an Dammbauwerk herstellen; 5 lfd. m Ablaufkanal herstellen; 15 m² Frostschuttschicht herstellen; 12 m² Wasserbaupflaster aus Naturstein liefern und einbauen; 50 St. Wasserbau-Pfähle liefern und einbringen; 115 m² Mulde mit Geozellen befestigen; 160 m² Sicherung Oberboden mit Gewebematte; Wasserhaltungsarbeiten, Baugrubenverbau
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8169/04: Beginn: 22.10.2004, Ende: 17.12.2004; Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/8169/04/2/8169/04/3/8169/04**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis 01.09.2004: wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten je Los: 1/8169/04: 34,09 EUR; 2/8169/04: 23,36 EUR; 3/8169/04: 24,93 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: */8169/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter

www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188) 1/8169/04: 17,05 EUR; 2/8169/04: 11,68 EUR; 3/8169/04: 12,47 EUR; Zahlungsweise: per Lastschriftzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 20.09.2004; Zusätzliche Angaben: Los 1: 13.30 Uhr; Los 2: 14.00 Uhr; Los 3: 14.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4 88 37 84, Fax: 4 88 37 73

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8169/04: 20.09.2004; Los 1/8169/04: 20.09.2004 13.30 Uhr; Los 2/8169/04: 20.09.2004 14.00 Uhr; Los 3/8169/04: 20.09.2004 14.30 Uhr

p) entfällt

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit be-

vollmächtigem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a bis f VOB/A, sowie der Nachweis der Transportgenehmigung für Abfälle. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABST) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Nachweis Fachkunde auf Gebiet Wasserbau/Renaturierung

t) 15.10.2004

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99; Auskünfte erteilt: Umweltamt Dresden, Herr Hausdorf, Telefon: (0351) 4 88 94 46; Planungsbüro Paul, Herr Paul, Telefon: (0351) 422 73 0

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 61 57, Fax: 4 88 62 09

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschrei-

bung

c) Hochwasserschadensbeseitigung an Gewässern II. Ordnung, Vergabe-Nr.: 8171/04

Los: Ausbau Viebotsche am Ortsrand Oberpoyritz

d) 00000 Dresden

e) Los: ca. 80 lfd. m Böschungs- und Sohlbefestigungen aus Steinschüttungen bzw. Wasserbaupflaster; 6 St. Sohlwellen aus Holz herstellen und einbringen; ca. 30 m³ Abbrucharbeiten von Beton- und Asphaltbefestigungen; ca. 110 m Kanalreinigung DN 500; ca. 6 m Stahlbetonrohr verlegen; 3 St. Neubau von Schächten DN 1000; ca. 5 m Kastenrinne DN 300 einschließlich Zu- und Ablauf herstellen; ca. 35 m³ Oberboden abtragen und andecken; ca. 65 m³ Boden lösen, laden und entsorgen; 4 St. Baumpflanzungen

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 8171/04: Beginn: 18.10.2004, Ende: 06.12.2004

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis

01.09.2004; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8171/04: 34,94 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8171/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188) 17,47 EUR; Zahlungsweise: per Lastschriftzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 20.09.2004, 13.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Keller-

Anzeige

Alle öffentlichen Ausschreibungen aus Sachsen



Sächsisches Ausschreibungsblatt

Nr. 18/2003
Dresden, den 2. Mai 2003
F 13185

Herausgegeben von der Sächsischen Staatskanzlei

Übersicht	Seite
A. Bauleistungen (VOB)	
Sachsen	1
weitere Bundesländer und EU	72
B. Lieferleistungen (VOL)	
Sachsen	72
weitere Bundesländer und EU	
C. Dienstleistungen (VOL)	
Sachsen	81

A. Bauleistungen (VOB)

Sachsen

40180001

S 189, Deckenbau in 01762 Hartmannsdorf

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

*) Strichbaum Dresden - Abteilung Betrieb und Verkehr, Fischer Straße 51, 01219 Dresden, PF: 200134, PLZ: 01191, Tel.-Nr.: (0351) 3851339, Fax: 2951353, E-Mail: Dagmar.Miesner@stadt.sachsen.de

**) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

§) Deckenbau

§) S 189 Wiederherstellung Umleitung K 9052, 01762 Hartmannsdorf - Rittenbach, S 189, Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: VNK 5147 006, Station 0,000, NIK 5147 006, Station 2,729

§) 5.210,0 m² Bitumendecke (Kissen: 1.400,0 m² Erdarbeiten; 7.040,0 m³ Schotterfangschicht; 1.310,0 m³ Entwässerungsröhren; 1.200,0 m Entwässerungs- und Drainageleitungen; 15.780,0 m³ vollgundener Säurestahler Oberbau BK 3; 3.900,0 m Fahrbahnmarkierung; 4.335,0 m² Balken)

*) Internet: www.ausschreibungs-abc.de

Abobestellung:

Telefon:

(03 51) 42 03-183

Internet:

www.vergabe-abc.de

- geschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 37 84, Fax: 4 88 37 73
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 8171/04: 20.09.2004, 13.00 Uhr
- p) entfällt
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A, sowie der Nachweis der Transportgenehmigung für Abfälle. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Nachweis Fachkunde auf dem Gebiet Wasserbau.
- t) 05.10.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99; Auskünfte erteilt: Umweltamt Dresden, Herr Hausdorf, Telefon: (03 51) 4 88 94 46 Ingenieurbüro Kittelberger, Herr Labahn, Telefon: (03 51) 4 29 07 0
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 17 23/24, Fax: 4 88 43 74, E-Mail: lmalik@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ersatzneubau Durchlass Weißiger Dorfbach bei Hauptstr. 38 b/40 in Weißig**
- d) Vergabe-Nr.: 5147/04, 01474 Dresden**
- e) 36 m³ Bauwerkshinterfüllung; 16 m³ Frostschuttschicht; 7 m³ Schottertragschicht; 16 m² Asphalttragschicht; 19 m² Gussasphalttragschicht; 51 m² Gussasphalt-Deckschicht; 25 m² Sandstein-Bachprofil; 43 m³ Ortbeton; 2,0 t Betonstahl; 6 m² Verblendung Naturstein; 56 m Geländer; 24 m² Dichtungsschicht
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein;
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5147/04: Beginn: 25.10.2004, Ende: 26.11.2004**

- 25.10.2004, Ende: 26.11.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 17 23/24, Fax: 4 88 43 74; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 03.09.2004, Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5147/04: 17,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinheiten: Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5147/04
- k) Einreichungsfrist: 14.09.2004, 10.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001,
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5147/04: 14.09.2004, 10.30 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 08.10.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653,

BAUHERREN

Fachvortrag

öffentlich / kostenfrei

04. September 2004 - 10.00 Uhr

Rathaus Dresden

Dr. Külz-Ring 19, Raum 4/ 13

x x x

Themen: Grundstücksauswahl / Baufirmen-

auswahl / Inhalte des Bauwerkvertrages /

Gesamtkostenermittlung / Finanzierungsarten /

Hausbauförderung

x x x

Leitung: Dipl.-Ing. Volker Wolf, Blasewitzer Str. 41, Tel.: 0351/ 4504403

PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99, E-Mail: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Riedel, Telefon: (0351) 4 88 1703

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 17 23/24, Fax: 4 88 43 74, E-Mail: lmalik@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ersatzneubau des Durchlasses Helfenberger Bach in Höhe der Pumpstation der DREWAG - BW.-Nr. D0112**
- d) Vergabe-Nr.: 5146/04, 01326 Dresden
- e) 25 m² Durchlass abbrechen und beseitigen; 160 m² Baugrubenaushub; 170 m² Bituminöse Flächen aufnehmen und bituminöse Trag-/Deckschicht wiederherstellen; 20 m³ Stahlbeton liefern und einbauen; 15 m Ortbeton für Ortbalken und Kappenausbildung; 5 t Bewehrungsstahl; 25 m² Abdichtarbeiten**
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: ja; Erarbeiten einer prüffähigen Ausführungsplanung nach ZTV-ING für alle Bauteile des Durchlasses
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5146/04: Beginn: 25.10.2004, Ende: 17.12.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 17 23/24, Fax: 4 88 43 74; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 03.09.2004, Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5146/04: 8,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinheiten: Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der

Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5146/04

- k) Einreichungsfrist: 14.09.2004, 10.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001,
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5146/04: 14.09.2004, 10.00 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 08.10.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF:

100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99, E-Mail: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Riedel, Telefon: (0351) 4 88 1703

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen - Liegenschaften, Liegenschaftsamt, Dr.-Külz-Ring 19, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4882522, Fax: 4882562

b) Bauauftrag - Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb

c) Rückbau/Abbruch 12 geschossiges Wohnhochhaus komplett, Vergabe-Nr.: 0306/04

d) Dresden, Terrassenufer 14, 01069 Dresden

e) Rückbau/Abbruch inklusive Entkernung und Entsorgung gemäß Entsorgungskonzeption des AN eines Mittelgang-Wohngebäudes (Hochhaus);

EG/KG + 11 Obergeschosse; Hauseingangsbereich, leer stehend, Medientrennung in Abstimmung mit Medienträgern; Abbruch der befestigten Freiflächen, Hochbeete; Schutz der Nachbargrundstücke Schule und Hotel; Gebäudedaten: Abmessung: Gebäude: ca. 48,61 m x 14,98 m; Eingangsbereich: ca. 9,60 m x 5 m; Gebäudehöhe: ca. 38,94 m von OK Gelände bis OK Attika; Keller: voll unterkellert mit Medieneinspeisung; Wände: Stahlbetonfertigteileplatten, mehrschichtig, Tragschicht, Wärmedämmung, Wetterschale mit Keramikplatten; Decken: Stahlbetonfertigteiledecken, Spannweite 4,80 m; Dach: Stahlbetonfertigteileplatten, Flachdach mit Kunststoffabdichtungsbahn, Drempe und Attika; Türen: Holz, Stahlzargen; Fenster: Kunststoff; Einbauten: Holztrennwände mit Einbauschränken, Sanitäreinheiten mit WC, Waschbecken und Duschtasse; BRI: 28.550 m³; Wohnfläche: 5810 m²; Nutzfläche: 2392 m²; Anzahl 1-Raum-Wohnungen: 216 St.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: ja

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0306/04: Beginn: 25.10.2004, Ende: 30.12.2004

i) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

j) 03.09.2004, 12.00 Uhr

k) StESAD GmbH, Stadtentwicklungs- und Sanierungsgesellschaft Dresden mbH, Königsbrücker Straße 6 b, 01099 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4947393, Fax: 4947360, E-Mail: Volkmar.Ebisch@stesad.de

l) Deutsch

m) 17.09.2004

n) Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme; Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Schlussrechnungssumme einschließlich Nachträge

o) nach VOB/B § 16

p) nach VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1; zusätzlich: Referenzen mit genauer Beschreibung der Leistung; Angaben, wie viel Prozent der Leistung in eigenem Unternehmen erbracht wird

q) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

r) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999

a) Stadtentwässerung Dresden GmbH, Team Vertrags- und Vergabewesen PF 10 08 10, 01078 Dresden Telefon: (03 51) 8 22 36 53, Telefax: (03 51) 8 22 32 83

b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Kläranlage Dresden-Kaditz, Zentrale Stellplatzanlage zwischen Haus A und Straße H 2

d) Dresden-Kaditz, Scharfenberger Straße 152

e) Vergabenummer: 207.0/KA/04

Erdarbeiten
- 965 m³ Leitungs- und Kabelgräben bis 1,75 m
- 750 m³ Bodenaushub/Geländeregulierung
- 215 m³ Bodenaustausch
- 850 m Kabelschutzrohre DN 110
- 2 St. Fertigteil-Kabelschächte
- div. Gebäudeabdichtungen
Entwässerungskanalarbeiten

- 140 m Kanal Stz DN 150 u. DN 200, - 6 St. Straßeneinläufe
- 4 St Fertigteilerschächte
Straßenbauarbeiten
- 550 m² Asphalttrag- u. -deckschicht
einschl. Unterbau
- 350 m Borde
- 105 m² Betonpflasterflächen einschl. Unterbau

- 520 m² Ökopflasterflächen einschl. Unterbau
Straßenbeleuchtung u. elektrische Versorgung
- 5 St Straßenbeleuchtungsmaste kpl. m. Leuchten
- 140 m Erdkabel
Rohrlegearbeiten Trinkwasser

- 85 m HD-PE-Leitung DN 25 u. DN 50
- 20 m HD-PE-Leitung DN 100
- 35 m HD-PE-Leitung DN 200
- einschl. aller Formteile u. Armaturen
Abbrucharbeiten

- 1050 m² Straßenbeton
- 10 m³ Fundamentbeton
- 460 m² Betonpflaster
- 550 m² Straßenplatten
- 380 m Borde
- 85 m² bit. Straßenbelag
- Rückbau div. Kabel u. Leitungen
- 75 m Stahlgitterzaun m. Toren (Wiederverwendung)
- 1 St Seitenschiebeter zur Wiederverwendung

f) Angebote sind für die Gesamtleistung abzugeben.

g) entfällt

h) 08. November 2004 bis 30. Juni 2005

i) bis 03. September 2004 bei ECOSYSTEM SAXONIA
Gesellschaft für Umweltsysteme mbH
Overbeckstraße 21, 01139 Dresden
Telefon: (03 51) 2 11 19 - 18, Telefax: (03 51) 2 11 19 - 11

j) Höhe des Kostenbeitrages: 16 EUR
Zahlungsweise: Verrechnungsscheck, Empfänger siehe i)

Der Verrechnungsscheck ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen. Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.

k) 29. September 2004

l) Stadtentwässerung Dresden GmbH, Team Vertrags- und Vergabewesen Scharfenberger Straße 152 01139 Dresden

m) Das Angebot ist in Deutsch abzufassen.

n) Bei der Eröffnung der Angebote dürfen nur Bieter oder deren Bevollmächtigte anwesend sein.

o) 29. September 2004, 13.00 Uhr Ort: Anschrift wie unter l), Haus E, Beratungsraum II. Etage, Zimmer 209

p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme (brutto) und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme (brutto).

q) Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat mit dem Angebot zum Nachweis seiner Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a) bis g) VOB/A.

t) 22. Oktober 2004

u) Nebenangebote oder Änderungsvorschläge sind bei gleichzeitiger Abgabe des Hauptangebotes zulässig.

v) Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht Regierungspräsidium Dresden Abteilung 3 – Wirtschaft und Arbeit Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden Telefon: (03 51) 8 25 34 00, Telefax: (03 51) 8 25 93 40

Anzeige

MID Mitteldeutsche Informationsgesellschaft Dresden mbH
Verlags GmbH. 01159 Dresden
Tharandter Straße 31-33

**Sie wollen sich verändern? Tapetenwechsel?
Neue Herausforderungen?
Wir warten gerade auf Sie!**

Die MID Verlags GmbH ist mit ihren Verlagsprodukten erfolgreich am
Dresdner Markt tätig und sucht zum sofortigen Eintritt eine/einen
kreative/n
Kundenberater/in
im Außendienst

Für eine inhaltliche und gestalterische Neuausrichtung unserer Verlagsobjekte
brauchen wir Ihre Unterstützung!

Sie sind offen, kontaktfreudig und voller Initiative?

- suchen eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit?
- kennen das Zeitungsgeschäft oder möchten es kennen lernen?
- wollen in einem motiviertem Team arbeiten und Ihre Ideen umsetzen?
- möchten sich Ihre Zeit frei einteilen und nach Ihren Bedürfnissen arbeiten?

Sie können nicht still stehen, sondern wollen sich weiter entwickeln?

Wir unterstützen Sie dabei mit allen Vorteilen, die ein großes Haus bieten kann!

Sie waren oder sind Sie im Außendienst tätig und verfügen über einen eigenen Pkw. Eine leistungsorientierte Vergütung ist selbstverständlich.


Unsere Fragen an Sie haben wir gestellt. Ihre Fragen sollten wir nun in einem ersten gemeinsamen Treffen beantworten.

Rufen Sie uns an!
Telefon: (03 51) 45 680-111 und vereinbaren mit Frau Wunsch einen Termin.

Anzeige

Die Ostsächsische Sparkasse
Dresden informiert:

Im Bundesanzeiger Nr. 136
Seite 14831 wurde der
Beschluss der Anteilseigner-
versammlung der Sachsen-
Finanzgruppe über die Ver-
wendung des per 31.12.2004
ausgewiesenen Jahresüber-
schusses der Stadtparkasse
Dresden veröffentlicht.

 Ostsächsische
Sparkasse Dresden

Alle öffentlichen Ausschreibungen aus Sachsen

Sächsisches Ausschreibungsblatt

Nr. 18/2003 Dresden, den 2. Mai 2003 F 13185

Herausgegeben von der Sächsischen Staatskanzlei

Übersicht	Seite
A. Bauleistungen (VOB)	
Sachsen	1
weitere Bundesländer und EU	72
B. Lieferleistungen (VOL)	
Sachsen	72
weitere Bundesländer und EU	
C. Dienstleistungen (VOL)	
Sachsen	81

A. Bauleistungen (VOB)
Sachsen
40180001
S 189, Deckenbau in 01762 Hartmannsdorf
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

*) Straßenbauamt Dresden, Abteilung Betrieb und Verkehr, Reicker Straße 51, 01219 Dresden, PF: 200134, PLZ: 01191, Tel./Nr.: (0351) 2851339, Fax: 2851353, E-Mail: Dagmar.Meissner@stadt.sachsen.de
 **) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
 **) Deckenbau
 **) S 189 Wiederherstellung Untertage K 9052, 01762 Hartmannsdorf - Röhrenbach, S 189, Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: VNK 5147 006, Station 0,000; NPK 5147 006, Station 2,729
 **) 5.210,0 m² Bitumendecke bilden, 1.400,0 m² Erdarbeiten, 7.040,0 m² Schutzverglasung, 1.310,0 m Erdwässerungsrücken, 1.200,0 m Erdwässerungs- und Drainageleitungen, 15.780,0 m² selbstbundener Bitumenoberbau BK 3, 3.900,0 m Fahrbahnpflasterung, 4.335,0 m² Beton...

Abobestellung:

Telefon:
(03 51) 42 03-183

Internet:
www.vergabe-abc.de

Ihre Anzeig Im Dresdner Amtsblatt
Tel. 03 51/45 68 00

Kleinanzeigen - Coupon
zur Aufgabe einer gewerblichen oder privaten Kleinanzeige
5 Zeilen (ca. 200 Zeichen)

Headline, Fettschrift (max 15 Zeichen)

Die Anzeige soll ab KW _____, _____ mal erscheinen.

Rubrik:

<input type="checkbox"/> Ankauf	<input type="checkbox"/> Freizeit/Ferien	<input type="checkbox"/> Kapitalmarkt	<input type="checkbox"/> Telefonservice	<input type="checkbox"/> Verschiedenes
<input type="checkbox"/> Automarkt	<input type="checkbox"/> Garagen	<input type="checkbox"/> Kontakte	<input type="checkbox"/> Tiermarkt	<input type="checkbox"/> Wohnungs-Angebot
<input type="checkbox"/> Bekanntschaften	<input type="checkbox"/> Geschäftsempfehlungen	<input type="checkbox"/> Stellenangebote	<input type="checkbox"/> Unterricht/Bildung	<input type="checkbox"/> Wohnungs-Gesuche
<input type="checkbox"/> Freizeitimmobilien	<input type="checkbox"/> Immobilien	<input type="checkbox"/> Stellengesuche	<input type="checkbox"/> Verkauf	<input type="checkbox"/> Zweiräder

Vor-/Zuname: _____ Tel.: _____ Bankname/Ort: _____
 Straße: _____ BLZ: _____ Kto.: _____
 PLZ/Ort: _____ Kto.-Inhaber: _____
 Zahlungsweise: Scheck ja/nein • Bar ja/nein • Abbuchung ja/nein Datum/Unterschrift: _____

Dem Charakter des AB widersprechende Anzeigen werden nicht gedruckt. Preis zzgl. gesetzlicher MwSt. • MID Verlags GmbH, Tharandter Straße 31-33, 01159 Dresden, Telefon (03 51) 4 56 80 0, Telefax (03 51) 4 56 80 113

2,90 € Aktion je Kleinanzeige inkl. MwSt

Chiffre: ja/nein (2,50 €)

private Erscheinung EUR 2,40 zzgl. MwSt

An- und Verkauf

Barzahlung für altes Spielzeug aus Blech, wie Eisenbahn, Militär-, Zivildfahrzeuge und Figuren, Teddy, Puppen, Erzgeb. Spielwaren u.v.m. Sammlerbörse Lehmann, Obergraben 8, Tel.: 0351-8044193

Sofort Geld für

Meißner Porzellan, Zinn- und Silbergegenstände, Postkarten, alles aus dem Soldatenleben, Bilder, Bierkrüge, Vasen usw. Sammlerbörse Obergraben 8, Tel. 8044193

Anlegergemeinschaft

Mit Sicherheit!

Dresdner Anlegergemeinschaft sucht Gleichgesinnte. Tägliche Depotüberwachung schafft Sicherheit. Seit Mai 2002 46% Gewinn! Delphine & Partner V. Dietze, DD-3143957

Anwälte

Familienrechtl. Probleme? Beratung: Je früher, desto besser! RAin Dr. Veronika Frey, Fachanwältin f. Familienrecht, Bernhardstr. 104, 01187 Dresden, Tel: 0351/828050

Wie weiter nach dem Widerspruchsbescheid? Fachanwalt für Verwaltungsrecht Jan Weidemann berät Sie gerne: Schandauer Str. 43, Anmeldung unter 0351-3167819

Bildung

ENGLISCH SPRECHEN LERNEN

m. Muttersprachler, Teil 1: Small talk; ab 20.09.04, Mo.+Mi. 17.30 Uhr, SBAB GmbH, Strehlener Str. 14, Rückfragen unter: 0351/46573814

IHR Abschluss!!

Sie arbeiten im Büro als Fachkraft ohne Abschluss? Geprüfte Office-Managerin in 18 Monaten. 1 Abend pro Woche. FS Dr. Hirsch Pirna Tel. 035010 784440

Dienstleistung

Werbemittelverteilung!

Preiswerte Erstellung und zuverlässige Verteilung von Prospekten und Flyer'n. Schon ab 1000 Stk. Info-Tel. 0351-4415070, Frau Ziller

Jetzt neu in DD

Wir waschen Ihren Teppich nicht kaputt ... Wir reinigen ihn! Teppichboden - Trocknen - Reinigung! M. Böhm, Haus- u. Baudienstl., Tel.: 0351/2056527, Mobil: 0170/5571457

Kleintransporte van der Ahe,

Lotzdorfer Str. 54, 01454 Radeberg, Tag & Nacht für Privat u. Gewerbe. Preiswerte Transporte - national. Tel.: 03528/419354, Fax: 03528/419355, Funk: 0162/8590808

Seniorenservice

Begleite Sie bei Arztbesuchen, Einkäufen, Behördengängen, Ausflügen usw., übernehme Grabpflege, Kleintransporte, helfe beim Umzug, Ruf 0172/347665

Eis - Überraschung

Für Familienfeste, Schulanfang, Firmenjubiläen, Eisauto 9 Sorten Eis, Kugel 0,50 EUR, keine Fahrtkosten, Tel. 0351/3109240 oder 0177/7445580

Selber denken!

75% Wertsteigerung seit Jan. 2000 durch Disziplin, Geduld und eigene Strategie. Erfolgsabhängige Vergütung. Dipl.-Kfm. Jens Richter (BaFin-Zulassg.), DD-3143955

Kettelbetrieb Schwarze

Selbstklebende Sockelleisten (Lfm. 5-7 cm hoch für nur 1,75 EUR) Umketteln und Reinigung von Teppichen, Babisnauer Str. 30, 01217 Dresden, Tel.: 0351/4033525

Kettelbetrieb Schwarze

Verleihung von Waschsaugern für textile Bodenbeläge, reichhaltiges Angebot an Bodenbelägen, Verlegeservice, Babisnauer Str. 30, 01217 Dresden, Tel.: 0351/4033525

Kinderbetreuung

Am Borsberg zw. DD-Pillnitz und Pirna, erf. Tagesmutter möchte Ende d. Jahres neue Kl. Gruppe bilden, auch Tageweise u. gel. Übern. mögl., Inf. unter Tel. 0174/8347887

Lohn- & Gehalt

Bieten preiswerten Komplettservice für Lohn- & Gehalt innerhalb max. 24 Std. PROFIDATA, Tel. 0351/4657 657, E-Mail: profidata-dresden@t-online.de

Zeichenservice

Cad-Zeichenarbeiten, HLS, Grundriß/Aufmaß, erstellen, ändern, plotten, Tel. 0351/8384509, www.guenther-scheibe.de

Dienstleistung/Bau

Fachseminare

mit Zertifikat für Baustellen-Verantwortliche jetzt wieder in DD, Kaube-VFS, www.sichere-Strassen.de Tel. 0170-3825202, Fax 0351-25020351

Baumängel

Gutachten und Sanierung, IBBB GmbH Dr.-Ing. Uwe Lindner, Karcherallee 23, 01277 Dresden, Tel. 0351/255160

Dienstleistung/IT

Medienberatung

Zeigen Sie's der ganzen Welt! Webdesign/Shopsysteme/Präsentationen/Softwareentwicklung/Datenbanken/Flashanimationen: www.fairnet-medienagentur.de

INTERNETSERVICE

bietet für Ihr Webprojekt: Domain- & Webhosting, Website erstellen & betreuen, Suchmaschinenoptimierung; mehr Infos bei webprojektor.de und unter 0170/8314788

INTERNETSERVICE

Webdesign - Webhosting - Webserver, günstig und fair! Übernahme von bestehenden Projekten möglich. Sprechen Sie mich an! www.boernernet.de, Tel.: 0351/8484231

INTERNETZUGANG

DSL OHNE Einrichtungsgebühr! Sie sparen 99,95 €. Aktion bis 30.09.04 - Super Tarife - Telefonie über Internet für 1ct ins Festnetz! www.boernernet.de, Tel.: 0351/8484231

Finanzen

Renovierung

Bausparvertrag mit 25.000 EUR für 60 EUR im Monat. 5 Auszahlungen a 5.000 EUR Zins 3,85 nom. garantiert. SIGNAL-IDUNA Agentur Bormann, christianbormann@t-online.de, 3109954

Gesundheit/Wellness

Problemzonen-Beseitigung

durch Fett-Weg-Spritze, dauerhaft u. effizient. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin. Naturheilcenter Ganeesha, Bayreuther Str. 29, DD, Tel.: 0351/4796682

aktiv-fit-schlank-vital "Schwere Knochen"? Zu "klein" für Ihr Gewicht?

Schluss mit Ausreden - jetzt wird abgenommen! Betreuung bis zum Erfolg! Bea Händel Tel. (0351)40356777

Wellness/Hamam

1. türkisches Bad von Dresden "Hamam zum kleinen Muck" - Wellness für jedermann, Massagen, Sauna, Vorbestellung erwünscht, Industriestr. 63, Tel. 0351/84722622, 01129 Dresden

FIT und VITAL

Abnehmen + Wohlfühlen? Betreuung bis zum Erfolg! Sylke PERTHEN, Tel.: 0351/6504077

Kurzurlaub

für Körper, Geist u. Seele - Ayurveda-, Breuß-, Edelstein-, Hawaiian-, Sport-Massagen. BODY INN, Mendelssohnallee 19, Tel.: DD-3143668 oder 0162-4966349.

Immobilien

Räuberhütte Moritzburg

Essen, Trinken, Feiern!!! Mit Live-Musik!!! Erleben Sie Spezialitäten vom Grill. www.rudiraub.de Tel. 035207/89390

Senioren-Wohnung

2-Zimmer, EBK, Bad, Lift, Elbblick am Pillnitzer Schloss, dir. v. Vermieter, Info: Tel. 0351/4137940 oder 0172/9353154 Herr Schöne

Baugrundstücke

finden Sie unter www.bauplaetze.org! Wir suchen ständig Bauland und Makler, die 10.000 € je Grundstück zusätzlich verdienen wollen. 035055/63333, www.hoeber-haus.de

Massivhäuser

Sächsisches Familienunternehmen setzt auf Qualität und persönlichen Service! Fordern Sie unseren 108-Seiten Katalog an. Telefon: 035055/63333 oder www.hoeber-haus.de

Hausverwaltung Manos Immobilien GmbH

Hausverwaltung und Vermietung Ihrer Objekte; Tel.: 0351-255160, Karcherallee 23, 01277 Dresden

Baugrundstück am Tharandter Wald

900 m² erschl., sanfte Hanglage, v. Privat, Preis 50 EUR/m², Tel. 0351/2039639 oder 0170/4558473

GEMÜTL. 2-R-WHNG.

DD-Gittersee, ruh., grün, 39 m² o. Balkon, EBK, 1. OG, KM 273,- EUR + NK + 2 MM Kaut., v. Privat, Tel. 0351/8307398

EFH in 01129 DD

Reihenendhaus, GS 838 m², Wfl. ca. 100 m² Bj. 36, san., Garten, nur 150 TEUR! G+W Bauträger GmbH, Tel. 0351/8400-458, Fax - 468

DD-Striesen - Wormser Straße 72

rekonstr. Altbau mit Stuckelementen, Parkettboden, großz. Spielplatz im Hof, 3-RW im EG EUR 450,00 ab 01.10.2004 zzgl. NK, TG-Platz möglich, Kaut. (2MM) Fr. Hahn, Bavaria HVV GmbH - Tel.: 0351/416510

DD-Altfranken - Reihenendhaus Wfl.

insges. 107 m², 700,00 EUR incl. Garage, zzgl. NK, Kaut. 2 MM, Fr. Hahn, Tel.: 0351/416510

Dresden-Gompitz 3RW im EG mit EBK,

Terrasse - 87 m², Bad/WC getrennt ab EUR 470,00 zzgl. NK, TG - Platz ab EUR 33,00, Kaut. (2 MM) Fr. Hahn, Bavaria HVV GmbH - Tel.: 0351/416510.

Eigentumswohnung

Dresden-Wallotstrasse Exclusive 2,5 Zimmer DG-Maisonettewohnung, 77 Quadratmeter mit großer Dachterasse (Süd) von privat zu verkaufen. Tel.: 0172/3591062

2-Raumwohnung,

1.OG, Balkon, Vollkomfort, Tiefgaragenstellplatz in 01259 Dresden, Mühlenstraße/Lockwitz, zu vermieten oder zu verkaufen. Sehr ruhige Lage, günstige Verkehrsverbindungen, Baujahr 1994. Informationen über Tel.: 0351/4591959 oder schriftlich über Hr. Hermig, Dürerstr. 55, 01307 Dresden.

Internet

Geben Sie Hackern und Viren keine

Chance. Für Sicheres Arbeiten und Surfen im Netz, fordern Sie unsere Info+Broschüre an, unter: Fax: 0351-810 82 55, EG NetworXs

Möbel

Polstermöbel Lagerverkauf - Neuware

bis 70 % günstiger, Chemnitzer Str. 78, Tel. 0351/4793988, Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr

FunkTAXI DRESDEN 211 211

FREUNDLICH ▷ SICHER ▷ ZUVERLÄSSIG

www.taxi-dresden.com

Planung/Beratung

Beratung,

Analysen und Konzepte zu Fragen der Standort-, Siedlungs- und Regionalentwicklung bietet das Büro für Standortanalyse und Strukturplanung; Schäfer 0351/4794989

Reisen

Reisetante

Kariertes Schottland, 7. Okt. - 7 Tage, Bus ab Dresden-Last-Minute, Luxus + Picknick + Fähre + Highlands - Nessi - Edinburg - Schottenrock, Reisebüro Reisetante

Stellenmarkt

Vertriebsleiter

und Hausverkäufer für Massivhäuser gesucht. Hervorragendes Hausprogramm, 1A Qualität und Spitzenprovisionen. Info: 035055/63333 oder www.hoeber-haus.de

Perspektive

Ich stelle Ihnen gern den Beruf einer Schönheits- u. Wellnessberaterin vor (ab 25 J.) Vereinbaren Sie Ihren Gesprächstermin, Tel.: 0351/4124494

Sie sucht ihn

Suche Gestandenen Mann

ab 49, liebevoll und aufrichtig, bin natürlich, ehrlich, aufgeschlossen und wünsche mir eine lebendige und harmonische Partnerschaft, Chiffre: 3403

Singletreff Ü 40

Single-Stammtisch für Selbständige und Freiberufler am Samstag, 28.8.04, 18 Uhr im "Restaurant Tolkewitz", Wehlener Str. 26, Anmeldung bei Rainer Locke, 0351/4415070

Er sucht Sie

Singletreff Ü 40

Single-Stammtisch für Selbständige und Freiberufler am Samstag, 28.8.04, 18 Uhr im "Restaurant Tolkewitz", Wehlener Str. 26, Anmeldung bei Rainer Locke, 0351/4415070

Umzug

ab 35,- EUR Umzug- Transport- Be-räumung, 01307 Dresden Bönischplatz 11. Antik und Buch, Ankauf: Bücher, Uhren, Altmöbel, Trödel, Verkauf: größtes Angebot an Antikmöbeln

Verkauf

Verkaufe Garten

277 m², DD-Cotta, EH. u. Wasseranschl. vorhanden, Preis VB, Tel. 0175/5259109

Verschiedenes

TIERFRIEDHOF Frank Ziegenbalg, 01157 Dresden/Stetzsch, Auskünfte unter: Telefon (03 52 03) 3 73 46, Funk 01 72 / 3 71 99 96, www.tierfriedhof-dresden.de

Übergewicht? Hilfe wieder Personen, die ernsthaft 5 kg oder mehr Gewicht reduzieren möchten. Betreuung bis zum Erfolg! Christiane Flohr, Tel. (0351) 45409591, www.abnehmen-abnehmen.com (cf65)

Lohn & Gehalt

Übernehme Lohn- & Gehaltsabrechnung, sowie Buchhaltung gem. §6 StBerG, auch Aufarbeitung von Rückständen. PROSALDO, Tel+Fax: 035205-72900

Existenzgründer

gesucht für Einzelhandel im Franchise für Raum Dresden, angrenztes Gebiet und aus-führliche Beratung. Anfragen an PROSALDO, 0177-7686074

Wie erstellen Arbeitnehmern die Einkommensteuererklärung im Rahmen einer Mitgliedschaft und Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit. Lohnsteuer-hilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V., Beratungsstelle: Angelikastr. 19, 01099 Dresden, Tel.: DD-4852365 (Frau Meßner)

Schuldenberatung für Gewerbe u. Privat

Nehmen Sie unsere kostenfreie Beratung und seriöse Hilfe in Anspruch. WBR GmbH Büro DD, Großenhainerstr. 203, Tel.: 0351/2512145

Ich helfe Ihnen

Büroservice & Wirtschaftsberatung, Jutta Meßner - Selbständige Bilanzbuchhalterin, Buchen LFD. Geschäftsvorfälle und LFD. Lohnabrechnungen, Tel.: 0351/4852365, Funk: 0172/7916067

Private Psychologische Beratung bei Männerproblemen gegen Honorar ohne Praxisgebühr. Terminvergabe von 16-18 Uhr unter 0172/1962253

Aquarellarbeiten - Angebot

Künstl. Gestaltung Ihrer Bau-, Architektur-u.a. Zeichnungen, Illustration f. Bücher, E-Mail: Betinal@T-Online.de

Schminkmodelle

für meine Visagistenausbildung gesucht. Sie lernen in Ihrem kostenfreiem Termin Ihr Make-up selbst zu gestalten. Es begrüßt Sie Kerstin Voß Tel.: 0351/4226996

WIR VERSTEIGERN

für Sie fast alles bei ebay - privat u. gewerblich! Im gleichen Shop auch WERBE- U. BÜROSERVICE + KOPIEN + GESCHENKE! INTER-STOP, Stephensonstr. 28, 0351/2053998

Studentin braucht Darlehen

in Höhe von 7.000 Euro zur Beendigung des Studiums (FHS-Modedesign, noch 2 Jahre). Auch kleine Beträge helfen! Telefon: 0351/3141418, sonnenscheinmarie@yahoo.de

DESSOUSPARTY

Gastgeberin/ Beraterin für Dessousparty gesucht. Eine andere Art, schöne Wäsche zu kaufen, 70AA-110F/G. Tel.: 03529/522616, www.dessousparty-at-home.de

Tierfriedhof

Lieblings-Ruh in idyllischer Lage, Inh. V. Rothe, Tel. 0351 - 4030458, Funk 0172 - 7930458, www.tierhaus.de

Kunststoff - Fenster weiß,

Dreh-Kipp, Wärmeglas, 3 St. 78 x 58 cm für je 25 EUR, Milchglas 4 St. 508 x 1020 mm je 5 EUR, Tel. 0351/4122987

Gesundes Wasser

Trinken Sie sich fit mit preisgekröntem System! Schluss mit Kastenschleppen! Einfache und kostengünstige Lösungen bei: ERGO! Tel.: 0351/8048090, Fax: 8048091

Zu viel Bücher?

Ich hole alle Bücher (Zeitschriften) ab, die Sie nicht mehr benötigen. Gern auch größere Mengen. Tel. 035249/78333

Winterräder

Kompl. Satz mit 4-Loch Felgen, Firestone 185/65 R14 86T, Preis VB. Tel. 0175/5259109

Dresdens wichtige Adressen

Immobilien

Wohnungsgenossenschaft "Glückauf" Süd DD

Wohnungseigentumsverwaltung
Muldaer Str. 1, 01189 Dresden
Tel.: 0351/46901-241,
www.wgs-dresden.de

Immobilien

BEYER Immobilien

Vermietung/ Verkauf in und um Dresden
www.beyer-immobilien.de
Tel.: 035201/ 7 04 46

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
Herausgeber, Redaktion, Satz

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (0351) 4 88 26 97/26 81
Fax: (0351) 4 88 22 38
E-Mail: presseamt@dresden.de
http://www.dresden.de

Redaktion: Gerd Künzel (verantwortlich)
Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert
Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen
MID Verlags GmbH, Tharandter Str. 31-33
01159 Dresden

Geschäftsführer: Karsten Tonn
Telefon: (0351) 45 68 01 11
Fax: (0351) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23-27, 01159 Dresden
Ilona Plau, Telefon: (0351) 4 20 31 83
Fax: (0351) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH
Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur
P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in allen Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in allen Filialen der Dresdner Stadtparkasse sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Neueröffnung!

"Gastmahl des Meeres"

Am 01. September 2004 eröffnet
nach alter Dresdner Tradition unser
neues Fischspezialitätenrestaurant

Das Restaurant befindet sich direkt auf
dem Grundstück der
Hein Mück Räucherei & Fischhandel GmbH
Zwickauer Straße 12, 01069 Dresden.

Suchen Sie sich Ihren Fisch selbst am Tresen
aus und Erleben Sie dessen Zubereitung!



Öffnungszeiten:
Dienstag - Samstag 11.00 - 23.00 Uhr
Sonntag & Montag geschlossen

Tel.: 03 51/65 64 78 38



Wegbeschreibung:

Bus: Linie 82, Haltestelle Budapester Straße – Arbeitsamt, erreichbar auch über die
Treppe hinter dem Lidl - Markt
Ausreichend kostenfreie Parkplätze